

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 14 (2007)
Heft: 154

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME

Theater und Konzert St.Gallen
Seite 2

Nordklang Festival St.Gallen
Seite 4

Schloss Wartegg
Seite 12

Salzhaus Winterthur
Seite 50

Grabenhalle St.Gallen
Seite 50

Palace St.Gallen
Seite 52

Kellerbühne St.Gallen
Seite 52

Kultur in Amriswil
Seite 54

Kugl St.Gallen
Seite 54

Appenzell Kulturell
Seite 54

Ausstellung Heimspiel 06
Seiten 56 und 60

Museum im Lagerhaus St.Gallen
Seite 56

Kunstmuseum St.Gallen
Seite 56

Kunstmuseum Winterthur
Seite 58

Kunstmuseum Thurgau
Seite 58

Kultur is Dorf Herisau
Seite 60

Volkskundemuseum Stein AR
Seite 60

Regierungsgebäude St.Gallen
Seite 64

Kinok St.Gallen
Seiten 70

DO 01.02

KONZERT

Nova International/Roman Fischer. Vom Coop über die Charts ins Salzhaus. Und Roman Fischer wohnt musikalisch direkt neben Maximilian Hecker. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala. Dirigent Herbert Prikopa, Sopran: Yoo-Ra Lee-Hoff, Tenor: Michael Heim > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Pippo Pollina. Solo in Concerto. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Nordklangfestival: Tuliaisia. Volksmusik aus dem Norden Schwedens. > Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Häagen Dazed. Lounge mit Pep > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Ping-Pong-Party. Kleiner Ball und grosses Glas. > Kulturbereich KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Überstunden. Das Albanipersonal legt liebste Platten auf. > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

DI Slechman. Reggae/Dancehall > Krempel (Zentrum Neuho) Buchs SG, 20:30 Uhr

Salsa Night. Nichts für langsame > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Der Wilderer von Silberwald. Ein Film passend zur laufenden Jagdausstellung. > Kunstmuseum Liechstein Vaduz, 18 Uhr

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Departed. Stahlharter Mafia-Thriller mit Leonardo diCaprio, Matt Damon und Jack Nicholson. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

kurz und knapp. Lieblingsfilme 06 der MacherInnen > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Ladies Night. von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. Kein Geld, kein Job, kein Erfolg bei den Frauen - Craig, Barry und Norman sind frustriert. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Am Ufer der Nacht. Gastspiel des Figurentheaters Fadegraad - für Erwachsene. Festtag im Alters- und Pflegeheim Sonnenwiis. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Quatemberkinder. In einer Bühnenfassung von Anja Horst und Jonas Knecht nach dem Roman von Tim Krohn - Theater Konstellationen. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Splitternacht. Offene Bühne für Profis, Amateure und Dilettanten. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Rosas rollender Bügelblitz. Eine schräg musikalische Büglerlei mit Dampf und Gloria. > Theater am Gleis Win'thur, 20:15 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey. Der beliebte Bruder. Von den Tiefen der männlichen Psychologie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Vor allem Fragen zum ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, sowie Fragen zu Beurkundungen werden beantwortet. > Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr

FR 02.02

KONZERT

Cornelius Claudio Kreusch. unterstützt vom Drummer Patrick Manzecchi und dem Bassisten Jens Loh. > Kulturzentrum am Münster Konstan, 20 Uhr

Lampshade/Hush. Träumerischer Pop in der Kirche. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 20-20:45 Uhr

Trio Räss & Hermelin. Neuer Ländler trifft norwegisches Volkslied. > Kunstställe Ziegelei Appenzell, 20 Uhr

Klangbad. mit Harry White, Klangzauberer am Saxophon. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Culture Vibes Part 2. Reggae, Dancehall und Dub mit: Conscious Fiyah, Little Lion und Japhet Sound. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Dendemann. Jedes kleine d hat ein grosses Ende. Mann. Guter Hip-Hop aus Hamburg. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

McRackins/The 20 Belows. Einmal poppiger und einmal melodischer Punk. > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Open Season. und die DJs Celli und Le President. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

The Beautiful Kantine Band. Schicke Herren aus Wien machen Rock'n'Roll ohne Plattitüde. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr

Valium21/Refill Allowed. Zürichdeutscher Indie auf der einen, Heavy-Metal-Blues auf der anderen Seite. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Billingüe. Flamenco, Afro, Salsa, Rumba und Rock. > Kantine Konstanz, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Für Mondsüchtige und die, die es werden wollen. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

Dance Free. Bewegungen, Tanzen und Begegnungen. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

DJ B.Gahan. Electronic, Funky, Wildstyle > Reflex Lounge Bar Buchs SG, 21:30 Uhr

Kill Bill/Tarantino Night. Schwert zuhause lassen. Tanzschuhe montieren. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Electromat. Electro, Progressive, und Minimal > Albani Music Club Winterthur, 23 Uhr

FILM

Adams Äpfel (Adams äbler). Die schwarze Komödie aus Dänemark um einen grotesken Glaubenskampf. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 22:15 Uhr

Der Kick. Nach stundenlangem grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wrage. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charmanter Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Liliom. Schauspiel von Ferenc Molnár. Der Vergnügungspark im Budapester Stadtwald ist das Zuhause Lilioms, der dort als Ausrücker am Karussell angestellt ist. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Jour Fixe. Nach «Madame Alice» von Alex Capus mit dem Theater Ni, verspielt, schalkhaft und hintergründig. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Nöd ohni mini Hesel! Dialekt-Komödie mit Jörg Schneider und Ensemble. > Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr

Rosas rollender Bügelblitz. Eine schräg musikalische Büglerlei mit Dampf und Gloria. > Theater am Gleis Win'thur, 20:15 Uhr

Gretchen 89ff. von Lutz Hübner. Wie verlaufen wohl die Proben zu einer der berühmtesten Szenen von Faust, die sich auf den Seiten 89ff. befindet? > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgass, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

OPER

Die schönsten Opernchöre der Welt. Chor und Orchester Der Breslauer Sinfoniker. Präsentiert werden Auszüge aus den Opern von Wolfgang A. Mozart (Die Zauberflöte), Alexander Borodin (Polowetzter Tänze), Gioacchino Rossini (Der Barbier von Sevilla) u.a. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Flurin Caviezel: Beim dritten Ton. Ein kabarettistischer Abend voller Musik, Rhythmen und Geschichten. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Patrick Frey und Beat Schlatter. Der beliebte Bruder. Von den Tiefen der männlichen Psychologie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

zeitgarten.ch. Ein Projekt von Alex Mezsmar und Reto Müller: www.zeitgarten.ch. > zeitgarten.ch Pfyn, 15-17 Uhr

LITERATUR

Toby Hoffmann und Etta Streicher. Das deutsche Slam-Traumpaar > Kulturbereich KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

SA 03.02

KONZERT

Bluesmax. Werner Widmer bluest, siniert, erzählt. > Kul-tour Vögelinssegg Speicher, 18 Uhr

Logh. Die schwermütigen Popper aus Schweden lassen für einmal die Verstärker daheim: Acoustic Showcase. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Valravn/Kim Munk. im Rahmen des Nordklangsfestivals > Restaurant Drahtseilbahn St.Gallen, 19:45 Uhr

Appenzeller Echo im Trio. Ein musikalischer Blumenstrauss mit alter und neuer Appenzellermusik und anderer Volksmusik. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

As in Rebek/Valravn. im Rahmen des Nordklangsfestivals > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Hogni Lisberg. Am Nordklangfestival. Der rockende Singer- Songwriter. > Splügenec St.Gallen, 20-20:45 Uhr

Singer/Songwriter-Showcase. Drei Konzerte - eine Bühne: William White (Gitarre, Gesang), Peter Peedee Finc (Gitarre, Gesang), Hendrix Ackle (Piano, Gesang). > Restaurant Eintracht Kirchberg SG, 20 Uhr

Max Lässer & Überlandorchester. Überland ist eine Auseinandersetzung mit unserer eigenen Weltmusik, der Musik des Alpenraumes. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Afenginn. Die wilden Folker sind wieder da. Am Nordklangfestival. > Restaurant zum Goldenen Leuen/National St.Gallen, 20:30 Uhr

Avananche Quartet. Yesterday's Tomorrow. Leonard Cohen fasziniert. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

The Brevers/The Deliahs. CD-Taufe. Rock, Rock, Rock. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

Hogni Lisberg/Lampshade/The Broken Beats. Die Spitze des Eisberges nordischer Musik. Am Nordklangfestival. > Grabenhalle St.Gallen, 21:15 Uhr

The Jiggle. Fünfköpfige Band mit jazzigen Kompositionen. > Reflex Lounge Bar Buchs SG, 21:30 Uhr

Valium21. Klug und aus Tsüri > Kulturbereich KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

Kulinarisch und musikalisch. die Samstagmatinee > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

CLUBBING | PARTY

Electronic Music Review. Breakbeat, Jungle und Drum'n'Bass aus den Jahren 1990 bis 1996. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

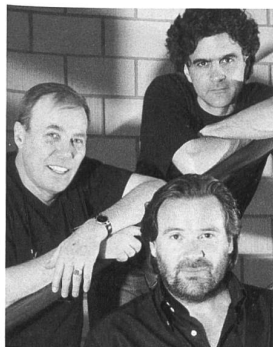
Flower Power. The sound of the sixties. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Reif und sexy. Ab 25 > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

Illusion Room XIII. Monoblock B Manon, Marc Fuhrmann > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr, 20 Uhr



VON YANNIK BIS FANNY

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Bei Gambrinus Jazz Plus leuchtet es wieder hell: Zaubhafte, nordische Volksmusik mit Tulliaia am Eröffnungsabend vom Nordklang Festival (1. Februar), leichter, melodischer Jazz mit Fanny Anderegg und Lobith (8. Februar), Jazz pur mit dem Yannik Deleze Trio (9. Februar) und pulsierende Grooves in einer Fusion von Jazz und Rock von Erb-Gut (10. Februar). Der R'n'B-Caravan von Norbert Schneider bringt den edlen Swingstil der Vierziger und den R'n'B der Fünfziger in den Kastanienhof (17. Februar). Und last but not least: «Blue Note»-Pianist Thierry Lang mit Heiri Känzig und Peter Schmidlin präsentieren ausgefeilte Kompositionen auf höchstem Niveau (23. Februar).
Jeweils 21 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Departed. Stahlharter Mafia-Thriller mit Leonardo diCaprio, Matt Damon und Jack Nicholson. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Villa Henriette. Als Maries Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelingen Adaption von Christine Nöstingers Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss - Operette. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein, hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 19:30 Uhr

Am Ufer der Nacht. Gastspiel des Figurentheaters Fadegraad - für Erwachsene. Festtag im Alters- und Pflegeheim Sunnevi. Das Personal ist schon am Vortag nervös. Die Bewohner und Bewohnerinnen lässt der Anlass hiegegen wie immer gleichgültig. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Besuch bei Mr. Green. Schauspiel von Jeff Baron mit Hardy Krüger jr. Der junge, aufstrebende Harvard-Absolvent Ross Gardiner wird dazu verurteilt, eine Art Sozialdienst zu leisten: Er soll den einsam in einer verwahrlosten Wohnung hausenden Juden Mr. Green versorgen. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr
Das Verfahren. Die MafoB Theatercompagnie, sechs Schauspieler mit einer Behinderrung, zeigt in ihrer neuen Produktion ein absurdes Verwirrspiel über den Zwiespalt Opfer und Täter zu sein. > kath. Kirchenghaus Heiligkreuz St.Gallen, 20 Uhr

Schauspieler. merkwürdige Abend für einen Schauspieler, der auf einer leeren Bühne sitzt und seinem Publikum den Dienst verweigert. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 15 Uhr, 20 Uhr

OPER

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper von Otto Nicolai. Sir John Falstaff ist pleite. Um seine Finanzlage etwas aufzubessern, macht er sich an die verheirateten Frauen der Stadt heran. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Patrick Frey und Beat Schlatter. Der beliebte Bruder. Von den Tiefen der männlichen Psychologie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Monica Weinzettl und Gernot Rudle: Paaranoia. Kabarett. Von der Krise in die Katastrophe. Monica Weinzettl und Gernot Rudle haben die Antworten auf alle Fragen gefunden. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KUNST

Juancho Vizuena. Vernissage; Bilder des Künstlers aus Ecuador. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 17 Uhr

Momentaufnahmen. Vernissage; von Anna Buczek-Merz, Tadeusz Sas und Jerry Gierszewski. > Alte Kaserne Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Spaelimeinnir & Lesung. Im Rahmen des Nordklangfestivals. Traditioneller und moderner skandinavischer Folk. Unplugged. > Parfin de siècle St.Gallen, 19:45 Uhr
Poetry-Slam-Show. Gereimtes und Unge-reimtheiten von Richi Küttel, Renato Kaiser und Rosie Hörler. > Bücherladen Appenzell, Kellergewölbe, 20 Uhr

KINDER

Die Fee im Rosenteich. nach einem Volks-märchen aus Bhutan - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pettersson und Findus. nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist, Kindertheater Stromboli für Kinder ab vier Jahren. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Der gestiefelte Kater. Frei nach Charles Perrault, gespielt von Anita Glaser und Dorothea Hartmann. Ab 5 Jahren. > Städtli Torkel Sargans, 17 Uhr

SO 04.02

KONZERT

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr

Spaelimeinnir/Afenginn. Am Nordklangfestival. > ev. Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 10:30 Uhr

Lotus String Quartet. Werke von Haydn, Janacek und Beethoven (Appenzeller Winter). > Restaurant Bären Grub AR, 16 Uhr

Jeunesse-Konzert: Klänge des Apennin. Rituelle Tanzmusik aus dem bäuerlichen Ambiente am Apennin. Stefano Valla (Pfeife) und Daniele Scurati (Akkordeon) sind tief verwurzelt im Gebeit der vier Provinzen Genova, Piacenza, Alessandria und Pavia. > Spielboden Dornbirn, 19 Uhr

Max Lässer. und das Überlandorchester. Auseinandersetzung mit der eigenen Weltmusik, der Musik des Alpenraums. > Casintheater Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dancealot - Hot Funk & Hot Chili > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Hogni Lisberg. Der rockende Singer-Songwriter > Albani Music Club Winterthur, 19 Uhr

FILM

Adams Äpfel (Adams aebler). Die schwarze Komödie aus Dänemark um einen grotesken Glaubenskampf. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Aschenbrüder. Der Kurzfilm von Steve Walker und Markus Heinger hat in Locarno den silbernen Leoparden gewonnen. > Kino Rosental Heiden, 11 Uhr

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

La planète blanche. Die Arktis, eine fremde Welt für sich. ein wundervoller Bilderbogen. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Noi Albinoi. Der 17-jährige Noi lebt in einem kleinen tiefverschneiten isländischen Kaff und träumt von Hawaii. «Meisterhaft gemacht, wundervoll gefilmt und unterstützt von einem teuflisch guten Soundtrack.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellen/shed8) Bregenz

Nebensache. von Gitte Kath und Jakob Mendel. Ein Mann von der Strasse: Er schiebt einen Einkaufswagen, in dem er all seine Habseligkeiten beherbergt. Immer, wenn er sich rasiert, beginnt er zu erzählen. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Dachboden, 15 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss - Operette. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 15:30 Uhr

Das Verfahren. Die MafoB Theatercompagnie, sechs Schauspieler mit einer Behinderrung, zeigt in ihrer neuen Produktion ein absurdes Verwirrspiel über den Zwiespalt Opfer und Täter zu sein. > kath. Kirchenghaus Heiligkreuz St.Gallen, 18 Uhr

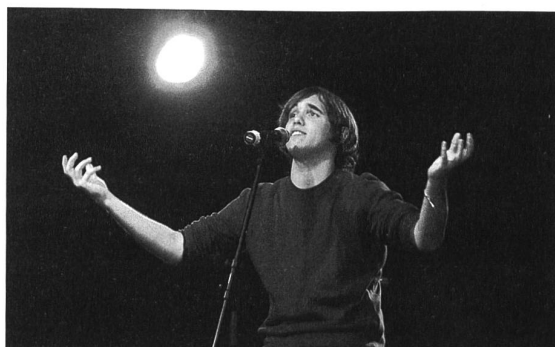
MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 14:30 Uhr, 19 Uhr

Heute Abend: Lola Blau. Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler. Als Jüdin von den Nationalsozialisten vertrieben, hält sich Lola zunächst in der Schweiz über Wasser. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Der Sängerstreit der Heidehasen. Ein Märchenschauenspiel mit viel Musik und Gesang. > Casinotheater Winterthur, 14 Uhr



GEREIMTES UND UNGEREIMTES

Poetry Slam im Bücherladen

Vorbei sind die ruhigen Lesungen mit Leselampe, Wasserglas und verhaltener Stille. Der Poetry Slam, das laute Comeback der Poesie. Im Scheinwerferlicht, mit Bier und Gejohle – wobei das Slam-Publikum markant ruhiger geworden ist. An der Poetry-Slam-Show im Bücherladen Carol Forster tragen drei Slam-Poeten ihre Texte lebendig und druckvoll vor. Texte von Liebe, Leben und den Details des Alltags, beladen mit Wortspielereien und Sprachwitz. Gesprochene Literatur, welche sich in einem Wortgewitter entladen kann. Die drei Slammer haben mehrmals bewiesen, dass sie das Publikum begeistern können. Es sind dies: Rosie Hörler, die einzige echte Appenzeller Slammerin, Renato Kaiser (Bild), Shooting-Star des Slams und Richi Küttel, Slammer der 2. Stunde und Wahlappenzeller.

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, Kellergewölbe Bücherladen Appenzell.



WIE DAS LAND

Max Lässer und das Überlandorchester

«Überland» ist die Suche nach einer Musik, die mit der Gegend, in der wir leben, verbunden ist. Musik, die unsere Identität hörbar macht. Überland ist die Auseinandersetzung mit unserer eigenen «Weltmusik», der Musik des Alpenraumes: eng und weit, knorzig und luftig, ganz wie die Landschaft, in der sie entsteht. Mit Überland wird seit 2003 in eine Sphäre vorgedrungen, die in der Schweiz in dieser Form musikalisch noch nicht angegangen wurde. Vier Jahre nach der ersten erfolgreichen Tour gibt es wieder Konzerte dieses aussergewöhnlichen Ensembles. Mit Corin Curschellas, Gesang, Töbi Tobler, Hackbret, Markus Flückiger, Akkordeon und Schwyzerörgeli, Daniel Häusler, Klarinette, Anton Bruhin, Trümpi, Kaspar Rast, Perkussion, Walter Keiser, Schlagzeug, Philip Küng, Bass, und Max Lässer, Gitarren.

Samstag, 3. Februar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels. Mehr Infos: www.alteskino.ch

Samstag, 24. Februar, 20.30 Uhr, Casino Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Jagd. Mythos und Wirklichkeit.

Führung; Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Museum am Sonntag. Führung durch die Ausstellungen. > Kunstmuseum Winterthur, 11:30-12:30 Uhr

Sonntagmatinee. Bau mir ein Haus, Mario Merz! Familienführung. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

SG-Auswärtsspiel. Führung mit Peter Röllin (Kunstwissenschaftler, Ausstellungsmacher) im Rahmen der Ausstellung Heimspiel > Neue Kunst Halle St.Gallen, 14 Uhr

Some from Bern, some from elsewhere. Führung; Sammlung Carola und Günther Ketterer-Eberle. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Gratisführung durchs ganze Museum. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 14 Uhr

Sonntagführung. Das Leben der Mönche. > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 15 Uhr

Museumssonntag. Im Ortsmuseum erzählen

Josef Koch, Zivilstandsbeamter, und Urs Lengwiler, Archivar, Geschichten über alte Dokumente (Beginn: 15 Uhr). Schulmuseum und Bohlenständerhaus präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen. > Amriswil, 14 bis 17 Uhr

KINDER

Von Karlsson bis Auguste. Birte Werner liest Robert Bolts «Der kleine dicke Ritter Oblong-Fitz-Oblong». Ab 5 Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11:30 Uhr

Die Fee im Rosenteich. nach einem Volks-märchen aus Bhutan - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pu der Bär. Sonntags bei Gosch. Kinderlesung von Kurt Sternik. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

Wie Findus zu Pettersson kam. von Sven Nordqvist, der schwedische Kinderbuch-Klassiker. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 15 Uhr



DO, 1. FEBRUAR 2007, 20 UHR

NOVA INTERNATIONAL (D) & FRIEND: ROMAN FISCHER (D)

DRIVE DRIVE DRIVE VON COOP ÜBER DIE CHARTS INS SALZHAUS

FR, 2. FEBRUAR 2007, 21 UHR

PRIMESTYLE HIPHOP FEAT. DENDEMANN (D)

SUPPORT: STATIC & NATILL (D)

DJS FLINK, LUSCIOUS, CONEJO

SA, 3. FEBRUAR 2007, 19.30

LOGH (SWE) – ACOUSTIC SHOWCASE

HIMMLISCH SCHWERMÜTIGER INDIE-POP IM INTIMEN RAHMEN

FR, 9. FEBRUAR 2007, 20 UHR

POP LEVI (UK)

AUFREGENDES AUS ENGLAND: 21ST CENTURY-GLAMROCK IM NINJA TUNES-UNIVERSUM

SA, 10. FEBRUAR 2007, 20 UHR

NO RELAX (ESP/IT) EX SKA-P

TREIBENDER STREETPUNK MIT EINER GROSSEN PORTION 50S ROCK'N'ROLL, SWING UND CLASH-SOUND

SO, 11. FEBRUAR 2007, 19.30

LUCAS NIGGLI'S BEAT BAG BOHEMIA (CH/SA/MZ)

DRUM-QUARTETT MIT ENERGETISCH-EXPLOSIVER, AKTUELLER PERKUSSIONS-MUSIK

FR, 16. FEBRUAR 2007, 20 UHR

SASHA (D)

GREATEST HITS ON TOUR

SO, 18. FEBRUAR 2007, 19.30

LUKA BLOOM (IRL)

SUPPORT: RAPHELSON (CH)

ZUSAMMENTREFFEN ZWEIER AUSSERGEWÖHNLICHER SINGER/SONGWRITER

MI, 21. FEBRUAR 2007, 20 UHR

MY BRIGHTEST DIAMOND (USA)

DER NAME IST PROGRAMM: EINE BEMERKENSWERTE STIMME TRIFFT AUF SCHILLERENDE, KANTIGE MUSIK

FR 02.03.07*	FAMARA, GMF & KNACKEBOUL (CH)
FR 04.03.07*	JOHN CALE & BAND (USA/UK)
DO 08.03.07*	ADRIAN WEYERMANN (CH)
FR 09.03.07*	STINKY MILLER (CH)
FR 23.03.07*	MAGICRAYS (CH) – GENTLEMEN SESSIONS
MI 28.03.07*	JIM WEIDER PERCOLATOR (USA) FEAT. RODNEY HONES (SANTANA)
DO 29.03.07*	POLARKREIS 18 (D)
FR 06.04.07*	SWISS METAL BATTLE - FINALE
DI 10.04.07*	ROSE TATTOO (AUS)
DO 12.04.07*	PERSIANA JONES (IT)
SA 14.04.07*	STRESS (CH)
SA 21.04.07*	ZION-I (USA)
FR 27.04.07*	PANTEON ROCOCO (MEX)
SA 28.04.07*	FAVEZ (CH) – GENTLEMEN SESSIONS
DO 17.05.07*	GÖLÄ (CH)
FR 28.05.07*	BUILT TO SPILL (USA)
VORVERKAUF	STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

FEBRUAR

Türöffnung

DO.01.	QUATEMBERKINDER Bühnenfassung eines Romans von Tim Krohn	20.00 Uhr
FR.02.	Cultures Vibes Part 2 Party und Konzerte mit: CONSCIOUS FIYAH / LIKKLE LION / JAPHET SOUND (D) early and after juggling: JUSTICE RIVAH SOUND / I-JAH FAITH SOUND / IYAWATA SOUND Reggae, Dancehall, Dub, Foundation, Live Soundsystem Show	21.00 Uhr
SA.03.	nordklang & SPOT präsentieren Musik aus dem Norden mit: HOGNI LISBERG (FO/GRÖ) Färöischer Singer-Songwriter LAMP SHADE (SWE/DK) Schwedisch-Dänische Indie Band THE BROKEN BEATS (DK) Singer-Songwriter Kim Munk aus Dänemark mit multiinstrumentaler Begleitung	20.00 Uhr
MO.05.	DICHTUNGSRING St. Gallen Nr. 15 St.Gallens Lesebühne	20.00 Uhr
DO.08.	Ein kleines Konzert # 39 mit: JORDAN (Paris) support: comme des garçons, Mademoiselle	21.00 Uhr
FR.09.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzerte mit: ALAMO RACE TRACK (NL) support: CHEAMOR BUDDER (SG) Hier trifft die euphorische Energie des Neo New Wave von Franz Ferdinand auf die träumerische Pop-Weichheit von Coldplay und die mystische Melancholie von Radiohead. Progressiv-verschachtelte Rhythmen, prall-verzehrer Power- Pop und sogar von Banjo beknarzem Rumpf-Country. Die trag- und wandlungsfähige Stimme ist eine zusätzliche echte Entdeckung, die den Genuss ihrer Songs ausmacht..	21.00 Uhr
SA.10.	Migrierte Bühne und Africa Link präsentieren Afro-Night mit Live-Musik von VICTORY BAND (African Rhythms) Ein musikalischer Tanzabend quer durch Afrika mit der jungen afrikanischen Band. Erleben Sie Afro-live und die integrative Kraft der Musik!	19.30 Uhr
MO.12.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert das Konzert mit: PETRA JEAN PHILLIPSON (GB) Tragisch schöne Songs, die immer zwischen verzweifelter Melancholie und bittersüßer Wut pendeln. Die sehr intimen und filigranen Balladen bewegen sich zwischen Jazz, Blues und düsterem Folk und offenbaren dabei ein stimmliches wie atmosphärisches Charisma der Extraklasse.	21.00 Uhr
DO.15.	HALLENBEIZ Ping Pong mit DJ KATHARINA (70'/80' Funk)	20.30 Uhr
FR.16.	noch keine Infos	
SA.17.	Label STEP präsentiert das Konzert mit: POUYA MAHMOODI (IRAN) Persian Alternative Rock Der Iranische Gitarrist kommt erstmals in die Schweiz. Zusammen mit Negar Rostami Nejad (Violine) und den Schweizern Viadi Jäggi (Drums) und Luca Leombruni (Bass) zeigt er, wie sich orientalische und „westliche“ Musik ergänzen und zu kreativem Neuen entfalten.	20.00 Uhr
DO.25.	Ein kleines Konzert # 40 Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.23.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzerte mit: EXILIA (I) und support Das musikalische Aushängeschild dieses Mailänder Quartetts ist die zierliche, 1,60 m grosse Sängerin Masha, die mit ihrer schieren Stimmgewalt und ihrem gesanglichen Facettenreichtum, der von hauchzart bis kratzborstig reicht, besticht. Songs, in denen das Quartett die HörerInnen auf eine interessante Reise durch verschiedene emotionale Level führt. Manische Riffs wechseln mit leisen Momenten, bevor der Song förmlich explodiert. Rock-Metal-Crossover vom allerfeinsten!	21.00 Uhr
SA.24.	POETRY SLAM Literatur im Wettkampf Der Poetry Slam St.Gallen startet ins siebte Jahr mit diversen Slammern zum ersten Mal in der Grabenhalle: SEBASTIAN 23 (D-Bochum), ATO MEILER (Frauenfeld), PATRICK SAVOLAINEN (Biel), DANIELA DILL (Basel), BENI RYSER (SG), SIMON CHEN (Zürich), PAULINE FÜG (D-Eichstätt), GROHACKE (D-Heidelberg), MICHA EL GOEHRE (D-Bielefeld), DENNIS SCHÜSSLER (D-Seeheim), ALICE SCHÖNENBERGER (SG) Moderation: RICHI KÜTTEL (SG) und GAUNER (Berlin)	20.30 Uhr

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch





HIRSCHFELD, STRAUSS, MALINSKY
Sabin Schreiber in der Uni-Bibliothek
 Die Autorin Sabin Schreiber schildert Etappen jüdischer Migration nach St.Gallen. Das Buch beschäftigt sich mit dem Alltag in den beiden jüdischen Gemeinschaften St.Gallens, zeigt familiäre Verbindungen und berufliche Netzwerke auf und umreist die Geschichte ausgewählter Firmen. Das reich bebilderte Buch gibt einen tiefen Einblick in ein bisher unbekanntes Stück Stadtgeschichte und öffnet neue Perspektiven auf die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft in der Schweiz. Rabbiner Hermann Schmelzer wird den Abend mit einer kurzen Einleitung eröffnen. Geri Pekarek begleitet die Lesung mit Akkordeon-Klängen.
Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr, Bibliothek der Universität St.Gallen.

DIVERSES

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats bietet das Kultur Cinema ein Zmorgebuffet > Kultur Cinema Arbon, 9.30 Uhr
Stockkampfkunst. Einführungsworkshop mit Petra Eischied. > SALA Bewegungsraum St.Gallen, 10 Uhr
Kochen & Essen. Tunesien. Kochen ab 15 Uhr, Essen ab 18 Uhr. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

MO 05.02

KONZERT

Corretto. Songs reduced to the max mit Ernst Waespe (Akkordeon) und Pino Buoro (Gesang, Bass) (Nef's Lounge - Monday Night Music) > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr
The Toni Spearman Bluesband (USA). Blues & Rock in the best American way. CD-Taufe. "So called Friends" heisst das neueste Album der Bluessängerin Toni Spearman. > Hotel Brauerei Frohsinn Arbon, 20 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Private. Saverio Costanzo, Italien/Palästina 2003. (Cineclub St.Gallen) > Storchen St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen Nr. 15. Dichten und Bier trinken an St.Gallens Lesebühne. > Grabenhalle St.Gallen, 20.45 Uhr

VORTRAG

Gesundheit durch Entschlackung. (Buchautor Peter Jentschura), Referent: Roland Jentschura. > Rotes Schulhaus Niederteuken, Grosser Singsaal, 19 Uhr



TRÄUMERISCH EUPHORISCH

Alamo Race Track in der Grabenhalle
 Alamo Race Track tönt nach Amerika. Das Quartett ist aber aus Amsterdam. Die euphorische Energie des Neo-New-Waves von Franz Ferdinand trifft auf die träumerische Pop-Weichheit von Coldplay und die Weltall-Melancholie von Radiohead: progressiv-verschachtelte Rhythmen, prall-verzerrter Power-Pop und sogar von Banjo beknarzten Rumpf-Country. Und die trag- und wandlungsfähige Stimme von Ralph Mulder ist eine zusätzliche Entdeckung. Das Trio Cheamor Budder im Vorprogramm ist aus St. Gallen. Einflüsse vom klassischen Rock der sechziger und siebziger Jahre vermischen sich mit dem Sound moderner Bands wie Kyuss und Monster Magnet. Diese Musik geht jedoch über das Kopieren genannter Bands hinaus.

Freitag, 9. Februar, 22 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

KINDER

Wie Findus zu Pettersson kam. von Sven Nordqvist, der schwedische Kinderbuch-Klassiker. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 10 Uhr

DIVERSES

Schnuppern bei den Waldkindern. für alle Kinder in der Basisstufe. www.waldkinder-sag.ch > St.Gallen, Hagenbuchwald, 9 Uhr
Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19.30 Uhr

DI 06.02

KONZERT

Califone. Diese Postamericanamusiker machen auf ihrer Tour von Deutschland nach Italien glücklicherweise Halt in St.Gallen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tschäss & Wösch. Jazz & Grill > Kugel - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Poly.mela.ton. Feine, indpendente Musik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Der Kick. Nach stundenlanger grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wraga. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Der Mann, der zuviel wusste. Alfred Hitchcock, 1956. > Kino Rosental Heiden, 14.15 Uhr

THEATER

Wiener Blut. Operette von Johann Strauss. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Theatersport. mit English Lovers aus Bern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST

Mario Merz. Führung: Disegni. > Kunstmuseum Winterthur, 18.30-19.30 Uhr
Boris Zatzka. Vernissage: Comics, Cartoons und Karikaturen. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

KINDER

Wie Findus zu Pettersson kam. von Sven Nordqvist, der schwedische Kinderbuch-Klassiker. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 10 Uhr

VORTRAG

Erfreuliche Universität. Mit dem Schwerpunkt web 2.0. > Palace St.Gallen, 20.15 Uhr

DIVERSES

Schnuppern bei den Waldkindern. für alle Kinder in der Basisstufe. www.waldkinder-sag.ch > St.Gallen, Hagenbuchwald, 9-12 Uhr

MI 07.02

KONZERT

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr
Heinz de Specht: Lieder aus der Vogelperspektive. In ihren fragil arrangierten, beatlesken Songs fordert das Trio Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin die Durchsetzung der Hausordnung, betreibt ausgiebig Telemarketing, Product-Placement und Dialektphrasen-Recycling. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Rachmaninov-Trio Moskau. Werke von Mozart, Brahms und Beethoven. > Casino Herisau Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr
Session-Room. Mit Simon Wyrsch, Sascha Demirovic und Simon Zwicky > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

MusicaMundo: TangoTres. Finnischer, deutscher und argentinischer Tango. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Soundstube Classic. West hits east: Züri West - Die einzige Schweizer Band, Kuno Agustoni > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

FILM

Noi Albinoi. Der 17-jährige Noi lebt in einem kleinen tiefverschnittenen isländischen Kaff und träumt von Hawaii. «Meisterhaft gemacht, wundervoll gefilmt und unterstützt von einem teuflisch guten Soundtrack.» > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Villa Henriette. Als Maries Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelungene Adaption von Christine Nöstlinger's Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die Fledermaus. von Johann Strauss - Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitanen Sirmach, 19.30 Uhr
Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper von Otto Nicolai. Sir John Falstaff ist pleite. Um seine Finanzlage etwas aufzubessern, macht sich der abgehalfterte Mochteggern-Don Juan an die verheirateten Frauen der Stadt heran. Diesmal hat es John Falstaff auf Frau Fluth und Frau Reich abgesehen. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Zeiträume. Ein Theaterprojekt von menschenschau.ch > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 18.30 Uhr

KABARETT

Casinoon. mit Knuth und Tucek. > Casinotheater Winterthur, 12 Uhr
Les Trois Suisses. «The Making of ...» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Alf Poier: Kill Eulenspiegel. Die Offenbarung eines Clowns. Er ist der Clown unten den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

KUNST

Heimspiel. Führung: Gesammeltes Kunstschaffen aus SG/AR/AI/TG/FL und Voralberg. > Kunstmuseum St.Gallen, 18.30 Uhr
Kunst sammeln. Führung mit der Gesellschaft der Freunde bildender Kunst. > Kunstmuseum St.Gallen, 18.30 Uhr

LITERATUR

Die Weimarer Republik im Spiegel ihrer Romane. Referent: Peter Faesi > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, Historischer Saal im 1. Stock, 18.15 Uhr

VORTRAG

Mittagstreff. Flattern wie ein Vogel - Schwingenflug menschgemacht, Referent: Kurt Saupé (preisgekrönter Erbauer von Schwingflug-Modellen) > Naturmuseum St.Gallen, 12.15 Uhr
100 Jahre Ödipus-Komplex im Wandel. Dr. med. Rainer Rehberger. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Wie Findus zu Pettersson kam. von Sven Nordqvist, der schwedische Kinderbuch-Klassiker. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 10 Uhr
Kindernachmittag: Wer fliegt denn da? Ein Museumsabenteuer mit Führung und Basteln für Kinder ab sechs Jahren mit Regula Frei > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr
Die Fee im Rosenteich. nach einem Volksmärchen aus Bhutan - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

DO 08.02

KONZERT

Lesotho Bros. Soul > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr
Funk You. Kollektkonzert, das in die Beine geht. > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 20 Uhr

Junes/Bright. Doppelkonzert. Moltonnacht 5. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr
Knarf Reliöm Trinity. scheisst auf den Kapitalismus. Pop der vertrackten Art. > Palace St.Gallen, 21.30 Uhr
Jordan. Eine grosse Band im kleinen Rahmen. Die drei Franzosen vereinen At The Drive-in und die Blood Brothers. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Lounge Lizard. Sixties Beat, Northern Soul and Psychedelic Freakout. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Sitzdisco. Krautrock experimentell > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr
Salsa Night. Nichts für langsame > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Eläman Ädit: Mothers of Life. Der klirrend kalte und doch wunderbar warme Dokumentarfilm schildert den harten Überlebenskampf zweier Nomadinnen im östlichen Sibirien. > Kinok St.Gallen, 18.30 Uhr
Umoregi. Freundsinnen in einer japanischen Mittelschule verwischen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. > Kino Rosental Heiden, 20.15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
Abenteuer des Zaubers Schaberschulin. oder Traum des arbeitslosen Eisenbahners - Gastspiel des Theater 3 - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr
Flieg Oberst Flieg! In der Reihe «Dramatisch». > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Zeiträume. Ein Theaterprojekt von menschenschau.ch > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Du hast verdammt viel Blut verloren, Bruder. Ein Fernsehabend für zwei Schauspielerei und Mikrofone. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. Das ist die Geschichte der kleinen jüdischen Gemeinde des Dorfes Anatevka. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

OPER

The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umstrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Bruno Zürcher. Kabarett > Jazzclub Rorschach Rorschach, 20 Uhr
Les Trois Suisses. «The Making of ...» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Markus Zink: Schrott. Ein verrücktes Zauberspielprogramm von und mit Markus Zink, 17 schräge Mirakel, 30 Tonnen Schrott, 46 Kilogramm Konfetti, 59 schrille Effekte und 79 Gags, - der Herr über das Ganze ist Markus Zink, der Zauberkünstler. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

der **FEBRUAR im PALACE THEATER**
BLUMENBERGPLATZ

DIE Prinzessin tanzt NIEDERFLUR

Freitag, 2. Februar | ab 22 Uhr
 **NACHTBAR** Mit der Pianistin **Sophia Egerova** und den DJs **Das fabelhafte Klangkonglomerat**

Samstag, 3. Februar | Tür: 20 Uhr | Lesung: 21 Uhr
 **TANGER TRANCE** In der Gegenwart der Literaturstadt

Dienstag, 6. Februar | Tür: 20 Uhr | Referat: 20.15 Uhr
 **STARTER-KIT (EINSTIEG)** Prof. Gerhard M. Buurman

Donnerstag, 8. Februar | Tür: 20 Uhr | Konzert: 21.30 Uhr
 **KNARF RELLÖM TRINITY (MARS)**
 Message und Dancefloor

Freitag, 9. Februar | ab 22 Uhr
 **NACHTBAR** Mit DJ **TheDawn**

Samstag, 10. Februar | Tür: 20 Uhr | Konzert: 22 Uhr
 **WRECKLESS ERIC (UK)** **AMY RIGBY (USA)**
 Punkduett mit **Historie** | Mit DJ-Ane Tarzan

Dienstag, 13. Februar | Tür: 19.30 Uhr | Referat: 20.15 Uhr
 **SCHÖNE NEUE NETZMUSIKWELT** Prof. Nick Lüthi

Freitag, 16. Februar | Tür: 20 Uhr | Konzert: 22 Uhr
 **INSTITUT FÜR FEINMOTORIK (DE)**
NORBERT MÖSLANG Mechanisch Minimale Musik

Samstag, 17. Februar | Tür: 19.30 Uhr | Lesung: 20.30 Uhr
 **AM HANG** Theater am Tisch, I/III

Dienstag, 20. Februar | Tür: 19.30 Uhr | Referat: 20.15 Uhr
 **INTERNET OHNE TECHNIK – VERTRAUEN!**
 Prof. Jürg Stuker

Mittwoch, 21. Februar | Tür: 20 Uhr | Konzert: 21.30 Uhr
 **SAROOS (DE)** Fliegender Klangteppich

Freitag, 23. Februar | Tür: 19.30 Uhr | Lesung: 20.30 Uhr
 **ENDO ANACONDA** Die Bäume haben es auch nicht leicht

Samstag, 24. Februar | ab 22 Uhr
 **NACHTBAR** Mit Pianistin **Sophia Egerova**, Cellistin **Aglaja Mössinger** und den DJs **Das famose Klangkonglomerat**

Dienstag, 27. Februar | Tür: 19.30 Uhr | Referat: 20.15 Uhr
 **DRIN SEIN IST ALLES! BLASE 2.0**
 Prof. Dieter Grönlung

Mittwoch, 28. Februar | Tür: 20 Uhr | Konzert: 21.30 Uhr
 **THE LONG WINTERS (USA)**
 Powerpop aus Seattle | Support: Frantic

TONHÜTTE:  **Kanatorium:** 
Exzentrische Universität:  *Nachtbar:* 

PALACE
 ZWINGSTR. 3 · BLUMENBERGPLATZ · 9000 ST. GALLEN
 WWW.PALACE.SG

Kiss die Hand

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:
 Kellerbühne St. Gallen, St. Georgen-Strasse 3,
 9000 St. Gallen, Telefon 071 223 39 59
Vorverkauf ein Monat im Voraus:
 Klubschule Migros St. Gallen, Bahnhofplatz 2,
 9001 St. Gallen, Telefon 0901 560 600

www.kellerbuehne.ch **Das St. Galler Kleintheater**
FEBRUAR 2007

Sa 03.02 20.00
 **FÄRÖER-CONNECTION**
1. NORDKLING.CH-FESTIVAL
 Der Kulturaustausch mit den Färöern mündet in ein Festival für nordische Musik. Die Kellerbühne wird eines von mehreren Konzertlokalen. Gesamtprogramm: www.nordklang.ch
 Vorverkauf und Festivalpässe siehe: www.nordklang.ch

Mi 07.02 20.00
Fr 09.02 20.00
Sa 10.02 20.00
 **RIKLIN, SCHAUB, WEISS**
HEINZ DE SPECHT
 Ein neues Mundart-Trio betritt die Bühne:
 Die Multiinstrumentalisten Roman Riklin, Daniel Schaub, Christian Weiss besingen pointiert den Niedergang der westlichen Kultur.
 Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Do 15.02 18.30
Sa 17.02 18.30
 **FASNACHTSGESELLSCHAFT**
SCHNITZELBANK-ABENDE
 Nach der positiven Resonanz der letzten beiden Jahre wird die Kellerbühne auch heuer zur Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Auftritten von Schnitzelbanklern und Guggen.
 Keine Reservation, Freier Eintritt, Türöffnung 18.30 Uhr

Mi 21.02 20.00
Fr 23.02 20.00
Sa 24.02 20.00
 **MALEDIVA**
AB HEUTE VERLIEBT
 Sie halten die Liebe für eine gute Idee. Nur sollte endlich mal jemand anfangen, sie auszuprobieren. Malediva als Beziehungsratgeber – ein unvergessliches Vergnügen!
 Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Di 27.02 20.00
 **STÜCKE UND INTERVIEWS**
ROLAND SCHIMMELPFENNIG
 Im März hat die Eigenproduktion «Push up 1-3» Premiere. Das Ensemble stellt den Autor Roland Schimmelpfennig mittels Interviews und Dialogauszügen aus Stücken vor.
 In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher
 Freier Eintritt, Keine Reservation

Mi 28.02 20.00
Fr 02.03 20.00
Sa 03.03 20.00
So 04.03 19.00
 **BLUES MAX**
SCHARF MIT ALLES
 Max passt in keine Schublade. Das Herz auf der Zunge fabuliert er sich durch den Dschungel des Alltags, als Gitarrenmann, Entertainer, Geschichtenerzähler, Blues-Clown.
 Fr. 25.–, 30.–, 35.–

VORSCHAU MÄRZ 2007

Di 06.03 20.00
 **PETER STAMM**
AN EINEM TAG WIE DIESEM
 Ein Mann mit Vermutung auf Lungenkrebs macht sich auf die Suche nach einer ungeliebten Liebe. Meisterhaft erzählt Peter Stamm die Geschichte eines «Jedermann», die trifft.
 In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher
 Fr. 20.–

Mi 07.03 20.00
Fr 09.03 20.00
Sa 10.03 20.00
 **VOLUMEN 4**
PIGOR SINGT, EICHHORN MUSS BEGLEITEN
 Zweimal lag ihnen St. Gallen bereits zu Füssen. Nun kommen die Erfinder des Salon Hip Hop mit DJ Ulf und aktuellstem Programm, um erneut Herzen und Tabus zu brechen.
 Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Mi 14.03 20.00
Fr 16.03 20.00
Sa 17.03 20.00
Mi 21.03 20.00
Fr 23.03 20.00
Sa 24.03 20.00
So 25.03 19.00
Mi 28.03 20.00
Fr 30.03 20.00
 **KELLERBÜHNE & OFF-BÜHNE ST. GALLEN**
ROLAND SCHIMMELPFENNIG: PUSH UP 1-3
 Wie macht man Karriere? Und vor allem: Wer macht Karriere? Ein erheiternder, beschämender Blick auf Mechanismen des Arbeitsmarktes. Mit Günter Bamann, Karen Bruckmann, Matthias Peter, Sophie Pompe.
 Regie Rainer Fiedler
 Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mit Unterstützung von:
 Stadt St. Gallen     

Sponsoren:
    



FRAGE NACH WIRKLICHKEIT

Alex Porter in Arbon

Wieder einmal staunen. Das traut man sich ja kaum mehr. Und wenn mal etwas Unglaubliches zu sehen ist, dann schaltet im Hirn grad ein Überwachungsprogramm an und schreit: «Das ist ein Trick!» Wagen wir es doch wieder einmal, wie der Esel am Berg zu stehen und es zu genießen. Alex Porter irritiert die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seiner Zauberkunst auf eine fröhliche Art. Dieser Zauberer macht die unglaublichen Geschichten wahr und stellt dergestalt die Frage nach der Wirklichkeit. «Jenseits der Zeit» ist keine Hochleistungsmagie, sondern ein äusserst kurzweiliges, so zauberhaftes wie lustiges Stück.

Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, ZIK Arbon.

Mehr Infos: www.kulturlaebt.ch

KUNST

Happy Hour. Führung: Gruppenführung auf Anmeldung. Zuvor gibt es noch einen Drink. (Ernst Kreidolf) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 19 Uhr

Theheimspielselection 3. Kathleen Bühler (Konservatorin des Kunstmuseums Chur) und Oliver Kiemayer (Kurator Kunsthalle Winterthur) im Gespräch mit einer Künstlerin/einem Künstler ihrer Wahl (Heimspiel). > Projektraum exes St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Hermann Kinder. Mein Melaten. Literatur am Donnerstag. Es liest der Schauspieler Hans-Helmut Straub. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Sabine Schreiber liest. aus «Hirschfeld, Strauss, Malinsky. Jüdisches Leben in St.Gallen 1803 bis 1933». > Universität St.Gallen, Bibliothek, 19:30 Uhr
Informationsabend Waldkinder. Für interessierte Eltern. > Katharinenaal St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Schnuppern bei den Waldkindern. für alle Kinder in der Basisstufe. www.waldkinder-sag.ch > St.Gallen, Hagenbuchwald, 9-12 Uhr

FR 09.02

KONZERT

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

4. Meisterzyklus-Konzert. Lars Anders Tomter (Viola), Havard Gimse (Klavier) – Benjamin Britten: Elegy for viola solo, Franz Schubert: Sonate für Viola und Klavier, a-Moll D 821 «Arpeggione-Sonate», Joseph Haydn: Klaviersonate C-Dur Hob. XVI: 50 u.a. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Heinrich Müller. Der singende Moderator. > Kulturzentr. Frohsinn Eschlikon, 20 Uhr

Heinz de Specht: Lieder aus der Vogelperspektive. In ihren fragil arrangierten, beatlesken Songs fordert das Trio Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin die Durchsetzung der Hausordnung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Lauthals/Stimmrecht/A La Quarte. A Capella-Nacht > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

P.L.L.B./Pure Fellows. Einheimischer Hip-Hop bläst zum Party-Angriff. Nach dem Konzert legen Ham-e und E.S.I.K. auf. > Kubus Gossau SG, 20 Uhr

Pop Levi. Glamrock aus dem Ninja Tunes-Universum. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Appenzell trifft Bettina Castano. Appenzeller Streichmusik hat mit Flamenco mehr gemeinsam als man meint. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Fanny Andereg Quartett & Lobith. Samtweicher Jazz & Feinfühlige Popsongs mit einer Prise Jazz (2 Bands) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Masque. Jazz mit Vernon Reid, Leon Grünbaum, Hank Schroy und Don McKenzie. Die Musik von Masque ist eine Art Kaleidoskop. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Quartett Guinea Pig. Die Band um Andreas Zitz ist ein Quartett mit einer aussergewöhnlichen Besetzung. Mit Posaune, Tenorsaxophon, Kontrabass und Schlagzeug setzen die vier jungen Musiker ihren Bandnahmen Guinea Pig in Musik um. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

Jeans Team. Mehr Gitarre als auch schon. Diese Deutschen werden gefeiert wie selten zuvor. > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Snotty Cheekbones/Smiling Maggots. Punk aus Winterthur > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Alamo Race Track. Die euphorische Energie von Franz Ferdinand trifft auf die träumerische Pop-Weichheit von Coldplay und die mystische Melancholie von Radiohead. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Industrial Cultrock Nigth II. Mephistostystem. Herncah Party mit Paddy, Bounce, Luedstar. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

Pitchy & Scratchy. Viel Hip-Hop zum Tanzen > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

Querbeet Bounce. Party mit Stilbruchgarantie > Salzhaus Winterthur, 23 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Der Kick. Nach stundenlanger grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wrage. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Eragon. Nach dem Bestseller von Christopher Paolini. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss – Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 19:30 Uhr

Wiener Blut. Operette von Johann Strauss. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Girlsnightout. von Gesine Danckwart. Drei junge Frauen in Aufbruchstimmung. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und sie reden: über Männer, über den Job, über den besten Fick ... > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

Zeiträume. Ein Theaterprojekt von menschenschau.ch > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Du hast verdammt viel Blut verloren, Bruder. Ein Fernsehabend für zwei Schauspieler und Mikrofone. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Les Trois Suisses. «The Making of ...» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Angela Buddecke: Kurzauftritt. Das zweite Musikkabarett-Solo befasst sich mit dem Phänomen, dass bestimmte Zustände und Ereignisse im Leben rasend schnell vorbeigehen müssen, damit sie einen möglichst unauslöschlichen Eindruck hinterlassen können. > Chällertheater im Baronenhaus Wil SG, 20:15 Uhr

TANZ

Les amuse bouches. Tanztheater Samofon. Tanz und Theater auf minimalstem Raum mit maximaler Wirkung. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

KUNST

zeitgarten.ch. Ein Projekt von Alex Mezsmar und Reto Müller: www.zeitgarten.ch > zeitgarten.ch Pfyn, 15-17 Uhr
Trotzwarzeln lesen Kartenluft. Vernissage; St.Galler Kunst in den siebziger Jahren zwischen Abbruch und Isolation: Hauenstein, Schweizer, Signer, Tagwerker. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Kunstdrache. Kunstgeschichten für Kinder zwischen vier und zehn Jahren. > Kunsthaus KUB Bregenz, 15 Uhr

DIVERSES

Schnuppern bei den Waldkindern. für alle Kinder in der Basisstufe. www.waldkinder-sag.ch > St.Gallen, Hagenbuchwald, 9-12 Uhr

SA 10.02

KONZERT

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter

> Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Brothertunes. Pop/Rock. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Heinz de Specht: Lieder aus der Vogelperspektive. In ihren fragil arrangierten, beatlesken Songs fordert das Trio Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin die Durchsetzung der Hausordnung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

No Relax. Ex-Ska-P. Streetpunk > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Wake. Die Zuger präsentieren ihr neues Album > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

Christ Barber & the Big Chris Barber Band. Zu einer Tak-Spielzeit gehören sie einfach dazu, die freundlichen Botschafter des traditionellen Jazz im Stil von Duke Ellington und Louis Russell. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Appenzell trifft Bettina Castano. Appenzeller Streichmusik hat mit Flamenco mehr gemeinsam als man meint. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Heinrich Müller. Der Tagesschaumann mit seinem neuen Album: Chain of Pearls. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Suisse Diagonal. erb-gut: Christoph Erb, Saxophon und Klarinette, Peter Schärli, Trompete, Markus Stalder, Gitarre, André Pousaz, Bass, Julian Sartorius, Drums. Echo vom Falknis: Roland Christen, E-Bass, Markus Gsell, Saxophone und Bassklarinette, Curdin Janett, Piano und Akkordeon, Maurizio Grillo, Drums. > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, Musiksaal im 3. Stock, 20:30 Uhr

Victory Band. Ein musikalischer Tanzabend quer durch Afrika > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Yannick Deleze Trio & Marcel Schärli, Daniel Sidler Quartett. Zeitgenössischer Jazz & Akustik-Jazz > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Dub Spencer & Trance Hill. Rub A Dub Club Special. Instrumental Reggae mit pumpenden Basslinie. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

The Films/Bronhead's Jacket/Plain White T's. auf der Hurricane Southside Club Tour Part 1 > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Wreckless Eric & Amy Rigby. Er hatte viele Hits. Sie hat Punkerfahrung. Ein Songwriter-Paar, das einige Geschichten zu erzählen hat. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Piaf. Ein Liederabend. > Stadttheater Konstanz, 23 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kulinarisch und musikalisch. die Samstagsmatinée > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Rock'n'Roll. Camo macht den Anfang und die DJs danach (Rolli und Peet) sind ein Geheimtipp. > USL Amriswil, 21 Uhr
Ü 30 Party. DJ TomTom präsentiert Hits von Abba bis Zappa. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

Asphalt Rocket Battle After Party. DJs Soul Fighter, Nu Stepa > Krepel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 21 Uhr
Kingston Vibes Party. Joni Rewind aka DJ Dynamite, Ali Baba Sound > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Dancehall Reggae. Vibes Galaxy > Salzhaus Winterthur, 23 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Der Kick. Nach stundenlanger grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wrage. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Eragon. Nach dem Bestseller von Christopher Paolini. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

La planète blanche. Die Arktis, eine fremde Welt für sich, ein wundervoller Bilderbogen. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Noi Albino! Der 17-jährige Noi lebt in einem kleinen tiefverschneiten isländischen Kaff und träumt von Hawaii. «Meisterhaft gemacht, wundervoll gefilmt und unterstützt von einem teuflisch guten Soundtrack.» > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Winter-Openair in der Lokremise.

Das Kinok lädt in den winterlichen Innenhof der Lokremise zu einem bezaubernden Märchenfilm und einem Abenteuer in Schnee und Eis. Die ZuschauerInnen werden mit warmen Decken und heissen Getränken versorgt. Trotzdem warm anziehen! > Lokremise St.Gallen, 18 Uhr, 20:30 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Ueli der Pächter. Der Männerchor Frohsinn Gais singt und spielt Theater. > Oberstufenzentrum Gais, 13:30 Uhr, 19:45 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss – Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 19:30 Uhr

Liliom. Schauspiel von Ferenc Molnár. Der Vergnügungspark im Budapest Stadtwald ist das Zuhause Lilioms, der dort als Ausrufer am Karussell angestellt ist. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Abenteuer des Zaubers Schaberschulin. oder Traum des arbeitslosen Eisenbahners – Gastspiel des Theater 3 - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Girlsnightout. von Gesine Danckwart. Drei junge Frauen in Aufbruchstimmung. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und sie reden: über Männer, über den Job, über den besten Fick. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

Zeiträume. Ein Theaterprojekt von menschenschau.ch > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 15 Uhr, 20 Uhr

KABARETT

Alex Porter. Der Gewinner des schweizerischen Kleinkunstpreises «Goldener Thurnisch» 2003 zeigt «Jenseits der Zeit». > ZIK - Zentrum für integrierte Kreativität Arbon, 20 Uhr

KULTUR IN AMRISWIL.

FEBRUAR 2007

Fr. 2. Februar, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar
PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

So. 4. Februar, 14 bis 17 Uhr, Museen Amriswil
AUSSTELLUNG MUSEUMSSONNTAG

«Zivilstandsamt und Stadtarchiv: Spannend und gar keine verstaubte Sache». Im Ortsmuseum erzählen Josef Koch, Zivilstandsbeamter, und Urs Lengwiler, Archivar, Geschichten über alte Dokumente (Beginn: 15 Uhr). Schulmuseum und Bohlenständehaus präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen. Eintritt frei.

Sa. 10. Februar, 21 Uhr, USL
KONZERT ROCK'N'ROLL

«Ich singe keine Melodie, ich singe 1-2-3-4... und wir singen mit.» Jeans Team aus Berlin sind mit diesem Hit tief ins Gehör vorgedrungen. Camp aus Zürich machen den Anfang und die DJs danach (Rolli und Peet) sind ein Geheimtipp.

So. 11. Februar, 17 Uhr, Amriswiler Konzerte
KONZERT TRIO FONTANE

Noëlle Grüber, Violine, Jonas Kreienbühl, Violoncello und Andrea Wiesli, Klavier spielen drei virtuose Klaviertrios von Haydn, Chopin und Dvorak.

Di. 13. Februar, 14.30 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum
LESUNG SCHUELSTOBETE

«Wie vers mit uns?» mit dem Poeten und Lehrer Christoph Sutter. Ein Nachmittag mit dem Romanshorne Verseschmied und Sprachakrobaten – zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken.

Mi. 17. Februar, 20 Uhr, Kulturforum
KONZERT BOOGIE MIT CHRIS & MIKE

Chris & Mike – ein bewährtes Duo, das für pianistische Unterhaltung steht. Mit «Nightlive» präsentieren sie ihr aktuelles Konzertprogramm, das von verschiedenen musikalischen Stilrichtungen geprägt ist und dennoch im Einklang mit dem Gesamten steht. Ein musikalisches Feuerwerk für alle Generationen!

Fr. 23. Februar, 20.15 Uhr, Kulturforum
A-CAPELLA TRIO VOCAL NORN

Das Frauen-Vokal-Trio «Norn» aus der Westschweiz lotet die Grenzen aus, welche mittelalterliche, traditionelle und zeitgenössische Musik voneinander trennen. Die Stimmen kreieren eine subtile Polyphonie. Gesungen wird in einer nordisch klingenden Phantasiesprache. Die Musikerinnen spassen, verzaubern und verführen in ein märchenhaftes Universum.

Sa. 24. Februar, 21 Uhr, USL
KONZERT SHABANI AND THE BURNING BIRDS

Die brennenden Vögel und Zeremonien-Meister Shabani bringen heisse Reggae-Rhythmen nach Amriswil. Danach heizen die DJ's Souljourney mächtig ein.

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, vollmond_bar@hotmail.com
USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslraum.ch
Amriswiler Konzerte, Evangelisches Kirchgemeindehaus, Amriswil, Tel. 071 411 24 25
Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01
Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11
Bohlenständehaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75
Schloss Hagenwil, Amriswil, Reservation unter Tel. 071 414 12 32



der februar im kugl

Do. 01.02. Kurz und Knapp
Filmmacht, Das Filmfestival shnit stellt die Lieblingsfilme von 2006 vor!

Fr. 02.02. AlohaTarantino.ch präsentiert:
Kill Bill / Tarantino Night, Djs Ghost & Moonrider

Sa. 03.02. SubCult präsentiert:
Illusion Room XIII, Monoblock B (Spezialmaterial, zh), Manon, Marc Fuhrmann

Fr. 09.02. Juro-Culture.com präsentiert:
Industrial Cultrrock Night II, Mephistosystem (Live), Paddy, Bouncer, Luedstar

Sa. 10.02. Kingston Vibes präsentiert:
Joni Rewind aka Dj Dynamite, Ali Baba Sound

Fr. 16.02. Kugl, Freshcuts.ch & Carhartt präsentieren:
Die Granate Teil II feat. Turntable Babes (zh), Pa-Tee

Sa. 17.02. Kugl, Remise Wil, Usgang.ch & toxic.fm präsentieren:
Alternative Explosion, Dj Røge (The Shell) & toxic.fm Dj Team

Do 22.02. Your Secret Jukebox
Play your favourite 3 Tunes., Mitbringen als Cd, Vinyl, Kassette oder Mp3!

Fr. 23.02. DubClub präsentiert:
Elektrode & Alex Box (Live), Electrosacher (Ohm Records, Italy), Whitemoon

Sa. 24.02. HipHopShows.ch präsentiert:
DJ Large (Looptroop Rockers), Dj Shoudelistix

Jeden Dienstag Tschüss & Wösch **Jeden zweiten Sonntag: Chillifunk**
Live Jazz & Grill, Ab 18 Uhr, Konzerte 21 Uhr Hot Funk & Hot Chili, Gee K & Friends, 19 Uhr

www.kugl.ch Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen



«ZUGE- TEX- TET»

www.zugl.ch

Poetry Slam Show
Gereimtes und Ungereimtheiten
3. Februar, 20.00 Uhr
Appenzell, Bücherladen

Weitere Veranstaltungen im Appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

Appenzell
kulturell

Bezaht wird nicht. Ein Farce von Dario Fo. Gespielt vom Theater 58. Ab 18 Uhr italienisches Essen. > Mehrzweckgebäude Wald AR Wald AR, 20 Uhr
Les Trois Suisses. «The Making of ...» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Sati Zech. Vernissage; Malerei, Berlin. > Kunsthalle Wil im Hof Wil SG, 18 Uhr

LITERATUR

Der kleine Prinz. von Antoine de Saint-Exupéry. Gelesen Janos Buchwardt. Mit dabei der Querflötist Roman Glaser. Eine Stunde davor Barbetrieb. > il pennello Kunstmarkt Rorschach, 20 Uhr
Wort und ... Whisky. Spoken Word mit Richi Küttel und Whisky-Degustation. > Caphub-Design Kultur-Café Arbon, 20:30 Uhr
Maria Arguedas. Vortrag auf Spanisch über das Werk des peruanischen Schriftstellers. Von Lucho Perez und Roberto Baumgartner. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Die Kuh Rosmarie. Kinderstück von Andri Beyerli in Mundart. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr
Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Der kleine Eisbär und der Angsthase. Kindertheater Pipifax - Schauspiel-Figurentheater für Kinder ab drei Jahren. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
Ein Bär namens Washable. nach dem Bilderbuch «Der Teddy und die Tiere» von Michael Ende - ab vier Jahren. > Stadtheater Konstanz, Spiegelhalle, 15 Uhr

DIVERSES

Alpstein Trophy. der nächtliche Tourenskilauf > Schwende, 16 Uhr
Burns-Night der United-Maniacs St.Gallen. Abendunterhaltung mit Abendessen, schottischer Musik, Lyrik, Wiskhy und Haggies. > Hotel Ekkehard St.Gallen, 18 Uhr
Fasnachtsfascht. Eine der grössten Faschnachtspartys der Ostschweiz. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 19 Uhr

SO 11.02

KONZERT

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Theater parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr
Kammermusik. Olaf Krüger gestaltet sein Cellorezital zusammen mit seinem langjährigen Klavierbegleiter Christian Zaugg. > ev. Kirche Hauptwil, 17 Uhr
Paul Giger und Marie-Louise. Brücken von Stille zu Stille, alte Musik und neue Kompositionen. > evangelische Kirche Walzenhausen Walzenhausen, 17 Uhr
Orgelkonzert mit Hannes Meyer. Musik von Antonio Vivaldi, Ludwig van Beethoven, Johann Strauss jun., Francois Couperin, W.A. Mozart wechseln sich ab mit Texten von Franz hohler, Linard bardill, Friedrich Schiller, Matthias Claudius, Sören Kierkegaard u.a. > evangelische Kirche Teufen Teufen AR, 18 Uhr
Trio Fontane. Noëlle Gruebier, Violine, Jonas Keienbühler, Violoncello, und Andrea Wiesli, Klavier. > Amriswiler Konzerte, 17 Uhr
Lucas Niggli Beat Bag Bohemia. Drum-Quartett > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Symphonieorchester Vorarlberg. spielt The Fairy Queen von Henry Purcell. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
La planête blanche. Die Arktis, eine fremde Welt für sich. ein wundervoller Bilderbogen. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charmanter Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Umoregi. Freundinnen in einer japanischen Mittelschule verwischen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Villa Henriette. Als Maries Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelingende Adaption von Christine Nöstlingers Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Nebensache. von Gitta Kath und Jakob Mendel. Ein Mann schiebt einen Einkaufswagen, in dem er all seine Habseligkeiten beherbergt. Immer, wenn er sich rasiert, beginnt er zu erzählen. > Stadtheater Konstanz, Spiegelhalle Dachboden, 15 Uhr
Zeiträume. Ein Theaterprojekt von menschenschau.ch > Gaswerk Winterthur, 16 Uhr
Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

OPER

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper von Otto Nicolai. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 14:30 Uhr, 19 Uhr
Musical - The Bar at Buena Vista. Die Musiker-Legenden aus Kuba. > Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr

KABARETT

Die Fürchterlichen. Theatralisches und musikalisches Kleinod über die philosophische Frage, wie jemand zu dem wird, der er ist, und was er braucht, um ein anderer zu werden. > Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

KUNST

Sonntagsführung. Einführung in die Sammlungspräsentation. > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 15 Uhr
Ernst Kreidolf. Führung: Die längst fällige Würdigung des Kunderbuchillustrators als Maler und Zeichner. Mit dabei: seine Malerfreunde. > Wessenberg-Galerie Konstanz
Aus Feld und Wald. Führung: Der St. Galler Tierfotograf Hans Oetli dokumentiert seit mehr als zwei Jahrzehnten die Vielfalt der heimischen Natur. Im Schutzgebiet Dreilinden/Notkersegg hat er bereits über 750 verschiedene Tierarten fotografiert. > Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Fliegend unterwegs. Führung: Die vielfältigen Aspekte des Fliegens werden mit kurzen Texten, faszinierendem Bildmaterial, vielen Modellen und Präparaten dargestellt. > Naturmuseum St.Gallen, 10:15-11 Uhr

Sprechende Schränke. Führung: Die Ausstellung versammelt eine Anzahl Bilderschränke aus den Jahren zwischen 1815 und 1840, der Spätzeit der Appenzeller Möbelmalerei. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 10:30 Uhr
Sonntagsmatinee. Führung: Über das Zusammenspiel von Hülle und Kern. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Finnisage Heimspiel. Finissage; Übergabe des Namics-Kunstpreises für Neue Medien und Performance «halten solange sie hält» von Katja Schenker. > Kunstmuseum St.Gallen, 17 Uhr

LITERATUR

Der kleine Prinz. von Antoine de Saint-Exupéry. Gelesen Janos Buchwardt. Mit dabei der Querflötist Roman Glaser. Eine Stunde davor Barbetrieb. > il pennello Kunstmarkt Rorschach, 17 Uhr
Endo Anaconda. liest aus «Sofareisen». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Goldberg-Variationen» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Cinderella. nach Grimms Aschenputtel. > Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr, 15 Uhr
Von Karlsson bis Auguste. D.T. Schneider liest «Alice im Wunderland». > Stadtheater Konstanz, 11:30 Uhr
Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Auf nach Bremen. Sonntags bei Gosch. Gastspiel-Theater im Ohrensessel Stefan Libardi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Die Geschichte von Lena. Ein Erzähltheater über die Not einer Aussenseiterin von Kira Ellhage und Michael Ramlose. Ab 9 Jahren. > Theagovia Theater Bürglen TG, 17 Uhr

MO 12.02

KONZERT

Urs Carl Eigenmann Lounge Crew. Funk, Soul, Jazz und Blues mit Corinne Sutter (E-Geige), Dominic Jenny (Tenorsaxophon), Urs Carl Eigenmann (Tasten), John Bösch (Bass) und Joël Zöllig (Schlagzeug) - Nef's Lounge - Monday Night Music > Nef's Rösli Flawil, 20 Uhr
Petra Jean Philipsson. Irgendwo zwischen verzweifelter Melancholie und bittersüßer Wut. Irgendwo zwischen Jazz, Blues und düsterem Folk. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

KABARETT

Sprechen Sie Gegenwart. Lexikon des frühen 21. Jahrhunderts. Dagmar Berghoff, Jo Brauner, Wilhelm Wieben. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

LITERATUR

Christiana Lardo/Andrea Fazioli. Krimi oder rosarote Romane. Zwei Erstautoren. Zwei Gattungen. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 13.02

KONZERT

Symphonieorchester Vorarlberg. spielt The Fairy Queen von Henry Purcell. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Boogie Woogie Piano Highlights. Silvan Zingg, Chris Conz und Martin Schmitt, drei bestbekannte Boogie-Pianisten. > Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr
Dub Syndicate. Dubmusik, dass die Knie wackeln. Eine der grossen und wichtigen Dub-Bands. > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tschäss & Wööscht. Jazz & Grill > Kugl-Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
DI Goldoni. Electronique beats from bitboutique > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Liliom. Schauspiel von Ferenc Molnár. Der Vergnügungspark im Budapester Stadtwald ist das Zuhause Lilioms, der dort als Ausrücker am Karussell angestellt ist. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr
The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KUNST

Mario Merz. Führung: Disegni. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

LITERATUR

Christine Fischer + (Dieter Schlesak). Noisma präsentiert einen Autor oder eine Autorin in einer einstündigen Lesung. Auflage an die Schreibenden ist, einen literarischen Gast mitzubringen und den eigenen lyrischen Raum mit diesem zu kombinieren. > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr
Schuelstobete. Mit dem Poeten und Lehrer Christoph Sutter. > Schulmuseum Amriswil, 14:30 Uhr

VORTRAG

Erfreuliche Universität. Mit dem Schwerpunkt 2.0. > Palace St.Gallen, 20.15 Uhr
Japanische Gartenanlagen. Der Gartengestalter und Japankenner Fritz Wassmann stellt die Kultur der einzigartigen Gartenanlagen vor. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

MI 14.02

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr



ERST HIP-HOP, DANN NICK CAVE
Petra Jean Philipsson in der Grabenhalle

Mal ein Buch schreiben, auf einem geflügelten Pferd durch die Lüfte reiten, auch mal über Wasser laufen und immerhin einen Tag lang einen Penis haben. Das sind einige der Wünsche von Petra Jean Philipsson. Freimütig singt die junge Engländerin zu Beginn ihres Debütalbums von lang gehegten Träumen und gleichzeitig sieht sie deren Unmöglichkeit ein. «I want the impossible» gibt nicht nur einen Einblick ins Innerste der Sängerin, sondern ist so etwas wie Motto und Ziel für alle folgenden Songs. Philipsson startete ihre Karriere in verschiedenen Hip-Hop-Bands in London und New York. Auch einem Psychedelic-Punk-Funk-Ensemble lieh sie ihre Stimme. Von da war es ein weiter Weg zur grossartigen Coverversion von Nick Caves' «Into my arms». **Montag, 12. Februar, 22 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.** Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

CLUBBING | PARTY

Soundstube Schnauz. Appetizer: Vinyl Beats, 22.15: Gimma live > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

FILM

Dot the I. Ein Fremder (Gael Garcia Bernal) küsst die Braut am Polterabend allzu innig und löst damit eine Verwirrung der Gefühle aus - oder ist alles eiskalte Berechnung? > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

OPER

Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 18:30 Uhr

KABARETT

Gubser & Co.. CH-Premiere. Alte Freunde - Midlife-Komödie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Gertrud Kohli. Vernissage; Jüngste Arbeiten, die zum grossen Teil in Schwarzweiss gehalten sind. > Theater am Kirchplatz Schaan, 19 Uhr

exex salon

HEIMSPIEL 06

16. dezember 2006 bis 11. februar 2007

exex akademie

do 8. februar 2007, 20 uhr

THE HEIMSPIEL SELECTION 3

kathleen bühler, konservatorin bündner kunstmuseum chur im ge-
spräch mit ursula sulser, zürich und
sylvia rüttimann, direktorin ad interim, haus für kunst uri, altdorf
im gespräch mit alexandra maurer, genf

zwei externe kunstsachverständige laden je eine/n künstler/in ihrer wahl
zum gespräch ein: vorstellungsgespräche zur erweiterung des archivs aller
zum heimspiel eingereichten projekte im projektraum exex.

do 22. februar 2007, 20 uhr

andrea giuseppe corciulo & david signer: the nearest faraway place, buchvernissage

der st.galler künstler andrea giuseppe corciulo war 2006 mit stipendien
des kantons st.gallen und der visarte.ost in ateliers in rom und paris, um
an seinem projekt «the nearest faraway place» zu arbeiten. jetzt hat er
zusammen mit dem autor david signer das buch zum projekt gemacht, das
die malereien mit zahlreichen texten zusammenbringt. an der buchverniss-
sage stellt corciulo das buch vor, signer liest aus seinen texten.

projektraum exex. oberer graben 38, 9000 st. gallen,
telefon 071 220 83 50, exex@visarteost.ch, <http://www.visarteost.ch>
öffnungszeiten di bis so 14 bis 17 uhr, zusätzlich am mi bis 20 uhr
oder auf anfrage und unter exex@visarteost.ch
gestaltung: reklamerei

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische naive Kunst und art brut
Davidstrasse 44, CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 223 58 57/info@museumimlagerhaus.ch
www.museumimlagerhaus.ch

19. Februar 2007–15. April 2007

Es war einmal. Wirklich?!

Anna Wildberger (geb. 1918) und
Marie Oberson (1910–1996)

Zudem weitere Kunstschaaffende mit
bildnerischer Erzählfreude

Öffentliche Führung:

Sonntag, 11. März 2007 und 1. April 2007,
je 10.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00–17.00 Uhr

Trotzwurzeln lesen Kartenluft

St.Galler Kunst der 1970er-
Jahre zwischen Ausbruch und
Isolation: Hauenstein –
Schweizer – Signer – Tagwerker

Kunstmuseum St.Gallen

10. Februar – 28. Mai 2007

Kunstmuseum
St.Gallen
Museumstr. 32
CH-9000 St.Gallen
Dienstag bis
Sonntag
10 bis 17 Uhr
Mittwoch
10 bis 20 Uhr
www.kunstmuseumsg.ch

VORTRAG

Natur am Sibni. Flugsaurier – Solarflieger des Erdmittelalters, Vortrag von Dr. Eberhard «Dino» Frey, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe (im Rahmen der Ausstellung: Fliegend unterwegs) > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

Malschichten auf Holz. Behandlung und Restaurierung bemalter Möbel, Vortrag von Doris Warger (Restauratorin) – im Rahmen der Ausstellung: Sprechende Schränke > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 20 Uhr

KINDER

Die Kuh Rosmarie. Kinderstück von Andri Beyeler in Mundart. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr

Mädchen hören und spielen. Mit Caroline Capiaghi für Kinder ab sechs Jahren. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 14 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm – für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Cinderella. nach Grimms Aschenputtel. > Puppentheater Marottino Arbon, 16 Uhr

Die Geschichte von Lena. Ein Erzähltheater über die Not einer Aussenseiterin von Kira Ellhaug und Michael Ramlose. Ab 9 Jahren. > Theagovia Theater Bürglen TG, 17 Uhr

DO 15.02

KONZERT

Frantic, Carnation, Last Avenue. Soundsofa Indie-Night > Remise Wil SG, 20 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Jiri Kouř, Horn: Radek Baborak – Richard Strauss: Konzert für Waldhorn und Orchester Nr. 2 Es-Dur, Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische» (5. und 4. Sinfoniekonzert Reihe A und B) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Dreieck. Jazztrio > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

El radio fantástico & Dandelion. Der Gitarrist vom Tom Waits mit seiner eigenen Band > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

Raphelson. Bittersüsse Herzmusik > Tap-Tab Schaffhausen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Flü. Musique détente > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Sitzdisco. Vom Rootsreggae bis zur Gitarrenwand > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Clean Thursday. Anti-Fasnacht-Sound > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20:30 Uhr

Salsa Night. Nichts für langsame > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr

VisuaLift. Niveauvolleres Musikfernsehen > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Kurz und Knapp. Filmsalon für Kurzfilme > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

La planète blanche. Die Arktis, eine fremde Welt für sich. ein wundervoller Bilderbogen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. Der Architekt David Gastra, der mehrere Jahre für Gehry gearbeitet hat, führt um 19.30 Uhr in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der silberblaue Zeppelin. Der musikalische Tausendsassa mit seinem neuen Programm. Ein Operetten-Solo. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Girlsnightout. von Gesine Danckwart. Drei junge Frauen in Aufbruchstimmung. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und sie reden: über Männer, über den Job, über den besten Fick. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Ohne Abschied. Stück des Jugendclubs Werkstatt 8. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

MUSICAL

Musical Starlights – Von Andrew Lloyd Webber zu Disney. Weltweit bereits über zwei Millionen begeisterte Besucher! Ein Fest für Ohren und Augen, es ist eine Show, die alle Sinne erfreut. > Theater Winterthur Winterthur, 19:30-22 Uhr

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Auf Initiative der Fasnachtsgesellschaft kehrt vor zwei Jahren die St. Galler Fasnacht in die Kellerbühne, einen ihrer Geburtsorte, zurück. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Gubser & Co.. CH-Premiere. Alte Freunde – Midlife-Komödie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

FR 16.02

KONZERT

Pre-Art Soloists. Portraitkonzert: über Teodora Stepancic. > Villa Sträuli Winterthur

Peter Sarbach. Der Thuner Mundartbarde mit Velo und Gitarre. > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 16:02 Uhr

Heather Cottrell und Mahalia Kelz. Violine und Harfe spielen Ravel, Fauré und Rachmaninov. > evangelische Kirche Rehetobel Rehetobel, 19 Uhr

Sasha. Hits auf Tour > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Jiri Kouř, Horn: Radek Baborak – Richard Strauss: Konzert für Waldhorn und Orchester Nr. 2 Es-Dur, Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische» (5. und 4. Sinfoniekonzert Reihe A und B) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Djinbala. Dipsy World Chansons. > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Hannery Amman Trio. Wieder unterwegs mit den «Algerose!» > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 21 Uhr

Landfall/Pornolä. Die einen sehen aus wie Sylvester Stallone, die anderen wie David Hasselhoff. Landfalls Plattentaufe. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Institut für Feinmotorik. Abstraktion. Manipulation. Dekonstruktion. Acht Plattenspieler und vier Menschen jagen die Nadeln über alles, was Ton hergibt. > Palace St.Gallen, 22:00 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. Bewegungen, Tanzen und Begehnen. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Seafood (UK) & Guests. Sensible Alternativrock > Remise Wil SG, 20:30 Uhr

Let's Dance!. Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Die Granate Teil II. Turntables Babes und Pa-Tee > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Das Erbe der Bergler. Wieder schenkt Erich Langjahr einen grossartigen Film aus der Schweizer Bergwelt. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charming Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Liliom. Schauspiel von Ferenc Molnár. Der Vergnügungspark im Budapester Stadtwald ist das Zuhause Lilioms, der dort als Ausrücker am Karussell angestellt ist. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Joue contre joue. Die Geschichte zweier Menschen, die sich nicht begegnen. Dann zufällig. Dann gewollt. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das unbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Schauspieler. Merkwürdiger Abend für einen Schauspieler, der auf einer leeren Bühne sitzt und seinem Publikum den Dienst verweigert. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Gubser & Co.. CH-Premiere. Alte Freunde – Midlife-Komödie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Werner Bodinek: Himmelblue. Soloprojekt für einen schauspielenden Musiker. Texte von Paul Steinmann, T.C. Boyle, Roel Bentz van den Berg. > FassBühne Schaffhausen, 20:30 Uhr

Stageshow. mit Anet Corti. > Casinotheater Winterthur, 22:30 Uhr

TANZ

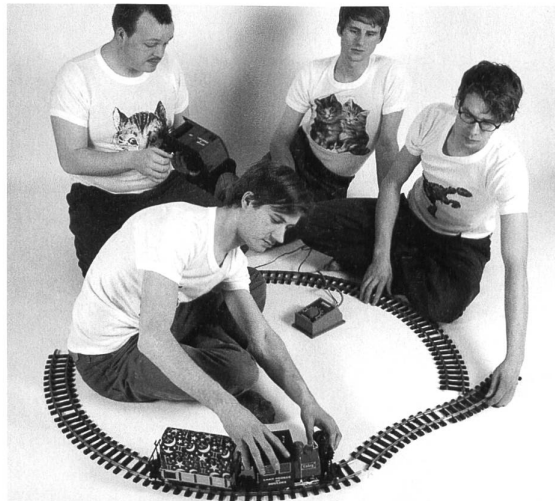
Item Tanztheater & Aha!. Timing. Choreographie: Ana Tajouti. Musik: Andreas Stahel. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

KUNST

zeitgarten.ch. Apéro; Ein Projekt von Alex Mezsmar und Reto Müller, Plyn. > zeitgarten.ch Plyn, 15-17 Uhr

DIVERSES

Besuch: Urs Jutz. Der Arboner Urs Jutz (Bodenleger, Motorrad-Abenteurer und Fotograf) ist bei Jürg Niggli zu Besuch. Er berichtet von seinen Reiseabenteuern und Lebenserfahrungen und präsentiert im zweiten Teil sein Foto-Reisealbum im Grossformat. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr



ENDLOSRIFFEN UND GUMMITWIST Institut für Feinmotorik im Palace

Im Schwarzwald wohnen nicht die Holzfäller. Nein, nein: Dort ist auch das Institut für Feinmotorik angesiedelt. Das Künstlerkollektiv beschäftigt sich seit Mitte der Neunziger mit den feinen Bewegungen von Körpern und Maschinen. In Kunstwerken, mit einem eigenen Lexikon (von B wie Bombenentschärfer bis Z wie Zauberpfeile), speziell aber am und mit dem Plattenspieler: Bei vollständigem Verzicht auf Schallplatten lassen die Institutsmitarbeiter live die Nadeln über Bastmaterialien wie Klebeband, Haushaltgummi oder Papierstreifen rattern. Musik zwischen Minimal-Techno und Groove-Rock. Vor dem Institut ist der hiesige Klangforscher No.1 zu hören: Norbert Möslang spielt Tracks von seinem Mitte 2006 veröffentlichten Album «burst_log».

Freitag, 16. Februar, 22 Uhr, Palace St.Gallen.
Mehr Infos: www.palace.sg

SA 17.02

KONZERT

Chris & Mike. Saite an Saite. Konzert auf zwei Pianos: Boogie-Woogie, Blues, Funk, Jive und viele Überraschungen. Chris & Mike, die beiden schweizweit bekannten Tastenakrobaten entlocken ihren Pianos rasanten Songs, aber auch sanfte Töne. Mit Night-Live präsentieren sie ihr aktuelles Konzertprogramm, das von verschiedenen Stilrichtungen geprägt ist. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

Norbert Schneider's RnB Caravan. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Natacha. Sinnlicher Mundartrock aus Bern > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

Pouya Mahmoodi. Persischer Alternativrock > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kulinarisch und musikalisch. die Samstagsmatinée > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Funk it up. DJ Bäuml & friends spielen Hip-Hop und Funk > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

African Sunhsine Party. Tanzen, tanzen, tanzen > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Schwoof im Lagerhaus. DJ Blues Brothers > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Alternative Explosion Party. DJ Roge und das toxic.fm-DJ Team > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

KF Allstars. Der DJ-Filz legt auf: Pause, Aunt One und Dr. Brunner. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Primestyle Hip-Hop. Local Night > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Styles Party. Die ultimative Schneebrettler-Party > Remise Wil SG, 22 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Das Erbe der Bergler. Wieder schenkt Erich Langjahr einen grossartigen Film aus der Schweizer Bergwelt. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr, 20:15 Uhr

Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Villa Henriette. Als Maries Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelungene Adaption von Christine Nöstlingers Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Magic and Comedy Festival. Comedy & Zauberei. Besetzung: Michel Gammethaler, Romano Carrara, Pit Hartling, Peter Löhmänn und der deutsche Comedystar Bernhard Hoëcker. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Ohne Abschied. Stück des Jugendclubs Werkstatt 8. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

Gretchen 89ff. von Lutz Hübner. Wie verlaufen wohl die Proben zu einer der berühmtesten Szenen von Faust, die sich auf den Seiten 89ff. befindet? > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgass, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 15 Uhr, 20 Uhr

KABARETT

Flurin Caviezel. ... beim dritten Ton ... > Kul-tour Vögelinsg Speicher, 18 Uhr

Schnitzelbank-Abende. Auf Initiative der Fasnachtsgesellschaft kehrt vor zwei Jahren die St. Galler Fasnacht in die Kellerbühne, einen ihrer Geburtsorte, zurück. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

bis 9. April

MARIO MERZ: DISEGNI

Mit Unterstützung von der Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung und Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

3. März bis 15. Juli im Graphischen Kabinett

KARL GEISER: IMPRESSIONS DE PARIS

Zeichnungen und Radierungen

Dienstag 10–20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10–17 Uhr

Führungen: dienstags, 18.30 Uhr

www.kmw.ch

Kunstmuseum Winterthur Museumstrasse 52 8402 Winterthur
Infobox 052 267 58 00 Telefon 052 267 51 62 Fax 052 267 53 17

Kunstmuseum Winterthur

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Oktober bis 31. März
Montag bis Freitag 14–17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11–17 Uhr
1. April bis 30. September
immer bis 18 Uhr

6. Januar bis 29. Juli 2007

Alte Bekannte – neue Nachbarn

Sammlungspräsentation

18. Februar bis 15. Juli 2007

«dessine-moi un mouton ...»

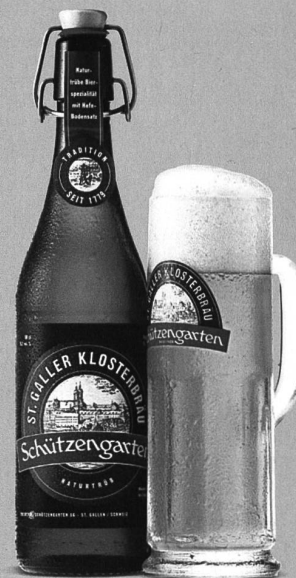
Imagination und Gegenwelten in zeitgenössischen Zeichnungen

Thurgau



Ein Schützengarten ist überall.

St. Galler Klosterbräu sorgt für Biergenuss in geselliger und entspannter Runde. Ein vertrautes Plöpp! Und der Bügel gibt traditionelle Braukunst vom Feinsten frei – wo immer Sie es geniessen.



Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Gubser & Co. CH-Premiere. Alte Freunde – Midlife-Komödie. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Thurgeier. Faschnachtsmenu und Schnitzelbänke > Restaurant Lion Bischofszell, 20 Uhr

Les reines prochaines: Fest der Organe. Entlang der Anatomie erklären Les Reines Prochaines die moralischen Strukturen des menschlichen Daseins. Lieder, Tänze und Attraktionen führen sie elegant um den Sinn herum. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Irmgard Knef. Mit ihrem dritten Soloprogramm: Die letzte Mohikanerin. > Chössli-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

TANZ

Goldberg-Variationen. von Philipp Egli, Musik: Johann Sebastian Bach – Tanzkompanie Theater St.Gallen. Bei den Goldberg-Variationen steht von Anfang bis Ende die Idee der ständigen Wiederkehr des Gleichen im Zentrum. Für Philipp Egli stellt sich dabei unmittelbar die Assoziation von Landschaft ein. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

LITERATUR

Am Hang. Theater am Tisch liest den Roman von Markus Werner. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm – für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

SO 18.02

KONZERT

Konzert. Trio Mbaou und Rosemarie Ott (Devienné, Pleyel, Kummer, Kuchar, Zelenka) > evangelische Kirche Bühler, 16 Uhr

Hlob. Zyklus für Orgel mit Sprecher. > Münster Allerheiligen Schaffhausen, 17 Uhr
Organ Spectacular. Michael Eckerle mit Werken von Sibelius, Rimsky-Korsakov, Grieg, Elgar und anderen. > Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr

Luka Bloom. Singer- Songwriterabend. Support: Raphaelson. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Glee K & Friends feat. Sir Dancealot – Hot Funk & Hot Chili > Kugl – Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

FILM

Das Erbe der Bergler. Wieder schenkt Erich Langjahr einen grossartigen Film aus der Schweizer Bergwelt. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Elämäni Äidit: Mothers of Life. Der klirrend kalte und doch wunderbar warme Dokumentarfilm schildert den harten Überlebenskampf zweier Nomadinnen im östlichen Sibirien. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Flushed Away. «Flutsch und weg» heisst der Trickfilmspass auf Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charmanter Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Arm und reich. > Städtli Torkel Sargans, 17 Uhr

The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umstrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 14:30 Uhr, 19 Uhr
Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. Willkommen in den Fünfzigern. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Gubser & Co. CH-Premiere. Alte Freunde – Midlife-Komödie. > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

KUNST

Dessine-moi un mouton! Imagination und Gegenwelten in zeitgenössischen Zeichnungen. Vernissage; > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 11:30 Uhr
Sonntagsführung. Das Leben der Mönche > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 15 Uhr

Visa retten Leben – Carl Lutz. Finissage; > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Frühstück und Führung. Führung: Beim Essen reden Mitarbeiter des KUB über die Kunst und die Ausstellung. Im Anschluss Führung mit dem Kurator Roland Sagmeister. (Re-Object) > Kunsthaus KUB Bregenz, 11 Uhr

Museum am Sonntag. Führung durch die Ausstellungen. > Kunstmuseum Winterthur, 11:30-12:30 Uhr

Sonntagsmatinee. Führung: Betrachtungen zu den Gemälden von Robert Ryman. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Sprechende Schränke. Führung: Die Ausstellung versammelt eine Anzahl Bilderschranke aus den Jahren zwischen 1815 und 1840, der Spätzeit der Appenzeller Möbelmalerie. (Sprechende Schränke) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 14 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Blutiger Honig» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr
Älter werden in Arbon. Präsentation Altkonzept: Erstes Forum 60 +/-. > Seeparksaal Arbon, 11:30 Uhr

KINDER

Familiensonntag: Vögel – Flugkünstler im Federkleid. Geschichten, erzählt von Mo Keist, ergänzt mit naturkundlichen Beiträgen aus dem Museum (Fliegend unterwegs) > Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

MO 19.02

KONZERT

Visco tears plus. Swing, Standards, Songs mit Nathalie Maerten (Gesang), Paul Stadler (Gitarre), Urs Germann (Piano), Felix Looser (Saxophon) – Nef's Lounge – Monday Night Music > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

Tre Hardson & Band. Der ehemalige MC von Pharcyde mit Liveband > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

FILM

101 Reykjavik. Die freche schwarze Komödie zeigt ein wunderbar schräges Kaleidoskop verrückter Typen, die bei Minus 30 Grad den Sinn des Lebens suchen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Silent Waters. Sabiha Sumar. Pakistan 2003. (Cineclub St.Gallen) > Storchchen St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. Willkommen in den Fünfzigern. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Es war einmal. Wirklich?! Vernissage; Anna Wildberger (geb. 1918) und Marie Oererson (1910 bis 1996) (Es war einmal. Wirklich?!) > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18:30 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 20.02

KONZERT

Meditation. > Schutzengelkapelle St.Gallen, 12 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tschüss & Wöoscht. Jazz & Grill > Kugl – Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Editanstalt. Elektronika > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Das Erbe der Bergler. Wieder schenkt Erich Langjahr einen grossartigen Film aus der Schweizer Bergwelt. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

La Périchole. Opéra bouffe von Jacques Offenbach. La Périchole und ihr Freund Piquillo lieben sich, als einfache Strassensänger fehlt ihnen allerdings das nötige Geld für eine gemeinsame Zukunft. Eines Tages macht sich der Vizekönig an die schöne Périchole heran. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

MUSICAL

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Simon Enzler. Wedeschegg. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Mario Merz. Führung: Disegni. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Erfreuliche Universität. Mit dem Schwerpunkt Web 2.0. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 21.02

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr



DIE ZEITEN MISCHEN

Giger/Dähler im Pfälzkeller

Alte Musik (Barock) begegnet Kompositionen von Paul Giger und Marie-Louise Dähler sowie Klangformen, welche in den Moment entstehen – und alles nimmt Einfluss aufeinander. Wenn es geschehen darf, stellen sie sich versöhnt vor die Hörerinnen und Hörer und in unseren Köpfen und Herzen kann sich die scheinbare Gegensätzlichkeit von Epochen, Stilen und Instrumenten aufheben. Im Programm erklingt eine der sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo von J.S. Bach – zuweilen auch aufgefächert zwischen Improvisationen und eigenen Werken. Das Programmkonzept Giger/Dähler beruht auf der Verbindung von alter und neuer Musik, deren Bezugnahme aufeinander nicht zuletzt durch spontane Improvisationen entsteht: ein Bogen durch die Zeiten, mit Stille durchsetzt.
Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, Forum Pfälzkeller St.Gallen.

Mehr Infos: www.contrapunkt-sg.ch



KLEINE FRAU, GROSSE STIMME

Exilia in der Grabenhalle

Das Vorurteil ist ja landesweit bekannt: Kurz gewachsene Menschen wüsstens sich durchzusetzen. Dazu gehört auch eine laute Stimme. Die Frontfrau des Mailänder Quartetts Exilia ist zierliche 160 Zentimeter gross. Mit ihrer Stimmgewalt und ihrem gesanglichen Facettenreichtum erreicht sie Stimmungen, die von hauchzart bis kratzborstig reichen. Im Falle von Exilia sorgen Schlagzeuger Ge und Bassist Random für einen schwergewichtigen Unterton, über den Gitarrist Elioalini seine von New-Metal beeinflussten Riffs legt. Und darüber erlangt Masha mit der grossen Stimme die Höheit. Manische Riffs wechseln mit leisen Momenten. Groove, Melodie und Härte – das sind die Markenzeichen von Italiens Rock-Metal-Crossover-Aushängeschild.
Freitag, 23. Februar, 22 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

My Brightest Diamond. Schillernde Stimme und kantige Musik > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Greatest Hitch. Jazz am Mittwoch. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Jean-Paul Brodbeck's Playground. aktuellen europäischen Musikverständnis gepaart mit afroamerikanischer Tradition. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 20:15 Uhr

Oldseed. Singer- Songwriter > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Saroos. Sound aus dem Indierockhimmel, HipHop-Gefühl, Raps und Elektronika. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Musik für Ausserirdische: Thom Yorke und Radiohead mit Bettina Dytrich > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügenreck, 20 Uhr

FILM

Bamako. AfrikanerInnen führen in einem Hinterhof in Bamako einen Prozess gegen die Weltbank. Ein grossartiges Lehrstück, ein begeisternder politischer Film, amüsant und ernsthaft in einem. Ein Meisterwerk! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Villa Henriette. Als Marias Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelingen die Adaption von Christine Nöstlingers Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Das Brecht-Stück inszeniert vom Theater an der Ruhr. > Stadtheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

OPER

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper von Otto Nicolai. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umstrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida – Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 18:30 Uhr

Max Lässer & das Überland Orchester

Markus Flückiger · Akkordeon, Schwyzerörgeli
 Dani Häusler · Klarinette · Töbi Tobler · Hackbrett
 Anton Bruhin · Trümpi · Corin Curschellas · Gesang
 Philipp Kung · Bass · Walter Keiser · Drums, Perkussion
 Kaspar Rast · Drums, Perkussion · Max Lässer · Gitarren, Lap Steel



Casino Herisau
 Samstag, 24. Februar 2007
 20.30 Uhr

Vorverkauf: 071 354 54 26



APPENZELLER
VOLSKUNDE
MUSEUM
STEIN AR

Sprechende Schränke

Bilderwelten auf Appenzeller Kästen nach 1810

28. Oktober 2006 – 24. März 2007



Sonntagsführung: 11. Februar 2007, 10.30 Uhr
 Marcel Zünd, Kurator

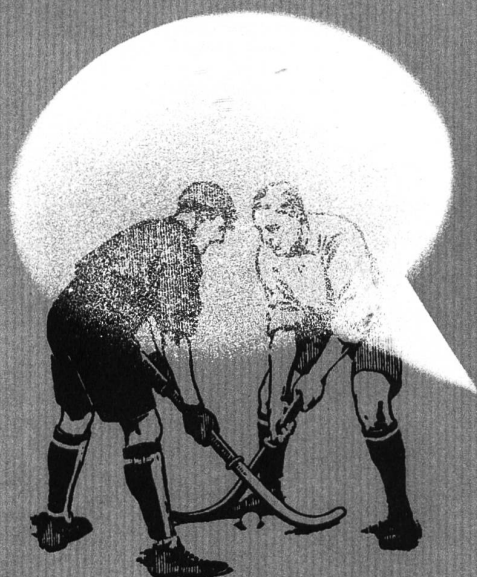
Familienführung: Sonntag 18. Februar 2007, 14 Uhr
 für Kinder ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen

Mittwochs-Vorträge:

> 14. Februar 2007, 20 Uhr
**Malschichten auf Holz. Behandlung und
 Restaurierung bemalter Möbel**
 Doris Warger, Restauratorin

> 28. Februar 2007, 20 Uhr
**Die verkehrten Welten der Jungfer Anna Barbara
 Erbar. Bemalte Möbel und ihre BesitzerInnen**
 Thomas Fuchs, Historiker

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
 Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
 071 368 50 56 / www.avm-stein.ch



16. DEZEMBER 06 - 11. FEBRUAR 07

HEIMSPIEL 06

DSTSCHWEIZER KUNSTSCHAFFEN
 SG/AR/AI/TG/FL UND VORARLBERG

KUNSTMUSEUM/NEUE KUNST HALLE/
 PROJEKTRAUM EXEX/ST. GALLEN

WWW.HEIMSPIEL.CH

KABARETT

Malediva: Ab heute verliebt! Musik-Kabarett. «Ab heute verliebt» ist ein Beziehungsratgeber. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Simon Enzler. Wedeschegg. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstgenuss. Führung: Mittagsgespräch über Kunst für Jung und Alt. > Kunstmuseum Winterthur, 12-13 Uhr
Museum für Kinder. Wie sieht ein Kunstwerk aus, auf dem man tanzen kann? > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 16 Uhr

LITERATUR

Sagen - Legenden - Mythen rund um den Alpstein. Referent: Roland Inauen > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, Historischer Saal im 1. Stock, 18:15 Uhr

KINDER

Die Kuh Rosmarie. Kinderstück von Andri Beyeler in Mundart. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr
Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DO 22.02

KONZERT

Pheromones. im Casino-Musikclub. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Werner Bärtisch. Dialoge. Musica Aperta. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Ein kleines Konzert #40. Kleine Band ganz gross > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Joan Landor. Sixties Beat, Surf and Soul > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Lounge Hop. Die andere Seite von Hip-Hop > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr
Sitzdisko. Blues, Soul, Funk und Reggae > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr
DJ El-Til feat. DJ Slyke. Soundquake Hamburg, Brazil, Electro, Jazz > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20:30 Uhr
Lift. Elektmhz, Minibamitz und Bliipids. Mit Strobokopp und Adam Riese. > Salzhäus Winterthur, 21 Uhr
Your Secret Jukebox. Bringe deine drei Lieblingsongs mit. Medium: egal. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Be With Me. Dieser Film aus Singapur erzählt sanft und leise die Geschichte einer taubblinden Frau, bei der drei fiktive Lebensfäden zusammenlaufen. Die scheinbar verletzte Frau strahlt dabei eine wohlthuende Kraft aus. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Der Kick. Nach stundenlanger grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wrage. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Der Besuch der alten Dame. Die gelobte Dürrenmatt-Inszenierung des Theaters des Kantons Zürich in einer Schulvorstellung. > Theater Kanton Zürich Winterthur, 14 Uhr
La Périchole. Opéra bouffe von Jacques Offenbach. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Kluge. Die Geschichte von dem König und der klugen Frau. Oper von Carl Orff. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Girlsnightout. von Gesine Danckwart. Drei junge Frauen in Aufbruchstimmung. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und reden: über Männer, über den Job, über den besten Fick. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Andreas Rebers: Ziemlich dicht. Musikalisches Kabarett über den rasanten Stillstand in den Netzen und Herzen. > Werdenberger Kleintheater fabrigg Buchs SG, 20 Uhr
Ralf Schmitz: verschmitzt. Ralf Schmitz wird einen rasanten Wechsel zwischen Stand up, Sketchen, Improvisation, Musik und Comedy präsentieren. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Simon Enzler. Wedeschegg. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Malediva: Ab heute verliebt. Musik-Kabarett. «Ab heute verliebt» ist ein Beziehungsratgeber. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KUNST

Re-Object. Führung: Die beiden Ausstellungen Re-Object und Mythos sind zwei wesentliche Quellen künstlerischen Schaffens im 20. Jahrhundert gewidmet. Für Re-Object bilden Hauptwerke von Marcel Duchamp den thematischen Sockel. > Kunsthäus KUB Bregenz, 19 Uhr
Andrea Corciulo und David Signer. The nearest faraway place. Buchvernissage. > Projektraum exex, 20 Uhr

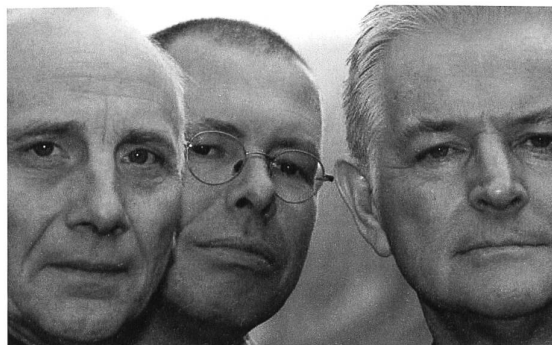
VORTRAG

Meridiane und Dehnung. Ist Dehnen wirklich nur Dehnen? Mit Reto Deuber, Akupunkteur und Physiotherapeut. > Taowork St.Gallen, 19:30 Uhr

FR 23.02

KONZERT

Letzter Freitag. Plattform für Bands und Solokünstler von knüppelhart bis butterweich. Mit Kid Ikarus/Herr Herzog/Rubru Kauca feat. Snafic. > Löwenarena Sommeri, 19 Uhr
Symphonieorchester Vorarlberg. spielt The Fairy Queen von Henry Purcell. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Contrapunktkonzert: Giger Dähler. 296 und 15 Saiten. Gezupft wie gestrichen. Kompositionen heute, Improvisationen spiegelgleichet durch J.S. Bach. > Regierungsgebäude St.Gallen, Pfalz Keller, 20 Uhr
Meyer. Alternativ mit Stoner-Einflüssen > Kubus Gossau SG, 20 Uhr
VoodooTronic. Rock, Blues, Funk > Jazzclub Rorschach Rorschach, 20 Uhr
Musique Simili. Pique-Nique. Zigeunermusik. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Norn. A-cappella-Konzert «Fridj». Das Frauen-Vokal-Trio Norn aus der Westschweiz lotet die Grenzen aus, welche mittelalterliche, traditionelle und zeitgenössische Musik voneinander trennen. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr
Thierry Lang, Heiri Känzig, Peter Schmidlin. Der Blue-Note-Pianist Thierry Lang mit seinem hochvirtuosen und subtilen Spiel im Trio > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Randolina. Anarchische und melancholische Musik aus Osteuropa. > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr
Exilia. Groove, Melodie und Härte > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr



ES ROLLT

Mr. B. is Movin' im Rössli

Es treffen sich zwei Engländer und ein Holländer in Deutschland. Glen Turner, Paul Harriman und Bert Smaak. Sie lieben den Rhythm and Blues und haben schon unzählige Male als Musiker bei den verschiedensten Projekten live und im Studio zusammen gespielt. In ihrem gemeinsamen Projekt spielen sie hauptsächlich ihre eigenen Songs, plus Coverversionen von Steely Dan bis Little Feat. Paul Harriman, der Bassmann, spielt einen satten, melodischen Bass. Mit Bert Smaak an den Drums hat das Trio einen Schlagzeuger gefunden, dessen erdiger und gleichsam filigraner Stil begeistert.

Samstag, 24. Februar, 20:15 Uhr, Rössli Mogelsberg.
 Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch

CLUBBING | PARTY

La rumba es cubana. Kuba, Kuba und nochmals Kuba. Salsa, Rumba und Zigarren. > Salsabar Cuba Libre Konstanz, 15 Uhr
Jedi Mind Tricks. Politischer Rap > Remise Wil SG, 20:30 Uhr
Ansaugen zum Rundlauf. Der Ping-Pong-Klassiker im Kraftfeld. Und wann treten die St.Galler Rundläufer gegen die Winterthurer an? > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Bob Dylan Night. Er ist allgegenwärtig > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Thirtynicious. Tanzen ab dreissig > Salzhäus Winterthur, 22 Uhr
Dub Club. Electro & Alex Box, Electrosacher und Whitemoon. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Filmklassiker: Cinema Paradiso. Das Meisterwerk Giuseppe Tornatores (Oscar 1990) mit dem wunderbaren, kürzlich verstorbenen Philippe Noiret. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Night at the Museum. Klamauk mit Ben Stiller und Robin Williams. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charmanter Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
Arm und reich. > Städtli Torkel Sargans, 19 Uhr
Die Fledermaus. von Johann Strauss - Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitannen Sirmach, 19:30 Uhr
Ohne Abschied. Stück des Jugendclubs Werkstatt 8. > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr
The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das unbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Theater Karussell: Hysterikon. Inszenierung: Brigitte Walk. Nach einem Stück von Ingrid Lausund. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr
In the Ghetto. South African Musical Group. Mit Witz und Humor wird der Alltag im Ghetto Sowetos gezeigt, trotz trister Wellblechmittel und ein kleiner Anlass genügen, um Tanz, Rhythmus, Musik und Lebensfreude entstehen zu lassen. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr
Heute Abend: Lola Blau. Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler. Das Stück erzählt die Geschichte einer jungen österreichischen Schauspielerin, die 1938 ihr ersten Engagement in Linz antreten soll. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Malediva: Ab heute verliebt! Musik-Kabarett. «Ab heute verliebt» ist ein Beziehungsratgeber. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Simon Enzler. Wedeschegg. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Blues Max: Scharf mit alles. Ein swingendes Musik-Kabarett. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

TANZ

Goldberg-Variationen. von Philipp Egli. Musik: Johann Sebastian Bach - Tanzkompanie Theater St.Gallen. Bei den Goldberg-Variationen steht von Anfang bis Ende die Idee der ständigen Wiederkehr des Gleichen im Zentrum. Für Philipp Egli stellt sich dabei unmittelbar die Assoziation von Landschaft ein. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

zeitgarten.ch. Ein Projekt von Alex Mezsmar und Reto Müller: www.zeitgarten.ch > zeitgarten.ch Pfyn, 15-17 Uhr
Umbau / Modification. Vernissage: Jeroen Jongeleen (NL), Felix Schramm (DE), Clemens von Wedemeyer (DE), Andrea Winkler (CH). Kuratiert von Burkhard Meltzer > Neue Kunst Halle St.Gallen, 19:30 Uhr

LITERATUR

Am Hang. Lesung nach Markus Werner: Theater am Tisch mit Rudolf Spühler und Marcus Schäfer. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20:30 Uhr



MÄGERLIMUCK UND RUBENSFRAU

Pec und Fevers in der Löwenarena
 Mit der Lockerheit des Könners schlurft Bichsel in seinen Solostücken auf dem schmalen Grat clownesker Komik. Gerade deshalb scheint es ihm immer wieder zu reizen, seinem Talent im Widerstreit mit einem Clown-Partner neue Facetten abzugewinnen. War es das letzte Mal Gardi Hutter, so ist es diesmal die Italienerin Silvana Gargiulo. In «Pec & Fevers» erweisen sich die beiden als geradezu clowneskes Traumpaar: Sie ein üppig chaotischer Rubens-Engel, verspielte Putte und verführerische Vogelfrau in einem. Er der melancholische Mägerlimuck, ein verklemmter Unterwäsch-Fetischist, der pingelig seine Ordnung hält, doch vom schillernden Wesen Fevers fasziniert ist und ihr gefallen möchte. Wie ein Kuckuck macht sich Fevers in Pecs Nest breit, lockt und kommandiert und hält ihn auf Trab. Und er tut, was er kann, handelt sich um Missgeschick zu Missgeschick und beobachtet erstaunt, erschreckt, erleichtert, wie ihre Flügel von Tag zu Tag grösser werden. Was, wenn sie davonfliegt?
Samstag, 24. Februar, 20:30 Uhr, Löwenarena Sommeri.
 Mehr Infos: www.loewenarena.ch

Endo Anaconda. Über die Psychosen der Schweizerinnen und Schweizer: Der Hasencheck liest und kommentiert seine Kolumnen. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Familiennachzug. Chancen und Hürden für MigrantInnen. Podiumsdiskussion mit Dr. Bruno Zanga, Leiter des Ausländeramts, Dr. Marc Spescha, Rechtsanwalt aus Zürich. Moderation: Daniel Klingenberg. > Waaghaus St.Gallen, 19:30 Uhr
Entdecken in der Vadiana. Das Sankt-Galler Zentrum für das Buch. Aufgabe und Bestand. Referentin: Dr. Sabine Schreiber, Leiterin. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, Ausstellungssaal, 13-13:30 Uhr
Männer-Äpero. Arbeit im Wandel - Wandel in der Arbeit. Mit Roland Landolt (dipl. Berufsberater) und Marcel Stieger (IT-Spezialist). > ev. Kirche Rorschach, 20 Uhr

SA 24.02

KONZERT

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Martin O. Er singt und lacht. Dank seiner Loops steht plötzlich ein ganzer Chor auf der Bühne. > Kulturlokal Drei Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr
Musique Simili. Pique-Nique. Zigeunermusik. > Werdenberger Kleintheater fabrigg Buchs SG, 20 Uhr
Zucchero. Fly-Tour 2007. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstattbühne, 20 Uhr
Max Lässer & Überlandorchester. Überland ist eine Auseinandersetzung mit unserer eigenen Weltmusik, der Musik des Alpenraumes - eng und weit, knorzig und luftig, ganz wie die Landschaft, in der sie entsteht. > Casino Herisau, 20:15 Uhr



DIKTIERENDER AUSSTEIGER

The Long Winters im Palace

Auf Einladung und Empfehlung der Klangschau-DJs: The Long Winters, die Band aus Seattle um John Roderick. Dieser Roderick sagt von sich selbst, er sei ein kleiner Diktator. Sein Verschleiss an Bandmitgliedern ist tatsächlich hoch. Die Liste der ausgestiegenen Mitglieder, darunter Chris Walla von Death Cab For Cutie, übertrifft längst jene der Mitspielenden. «Doch ich finde noch immer ein paar Typen, die meine Vision begleiten», brummt der bärtige, unter Aussteigern in Alaska aufgewachsene Roderick. So bissig seine Kommentare, um so schöner seine Songs: Powerpop mit dominanter Gitarre und Keyboards, fast immer tanzbar, manchmal härter. Mit nüchternem Schalk singt Roderick dazu vom Mädchen, das sich nicht in ihn verlieben soll und von der eigenen Delinquenz. «Putting The Days To Bed», heisst das aktuelle Album. Aber erst nach diesem Konzert.

Mittwoch, 28. Februar, 21.30 Uhr, Palace St.Gallen.

Mehr Infos: www.palace.sg

Mr. B. is Movin. Es treffen sich zwei Engländer und ein Holländer in Deutschland. Glen Turner, Paul Harriman und Bert Smaak lieben den Rhythm & Blues. > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Heiri Müller. Der Tagesschau-Moderator mit seinem zweiten Album: «Chain of Pearls». > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20:30 Uhr

Guggenkonzept. Acht Guggen spielen, bis ihnen die Puste ausgeht. > Casinotheater Winterthur, 21 Uhr

Shabani and the Burning Birds. Heisse Reggae-Rhythmen. > USL Amriswil, 21 Uhr
Hellmutter/The Raving Mads/Natural Born Loser. Rock'n'Roll. Laut und aus der Garage. > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kulinarisch und musikalisch. Die Samstagsmatinee > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Rammstein/Onkelz-Nacht. Eine Endstation-Nacht. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

DJs Large and Shoudeletix. Hip-Hop-Party > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Smells like teen spirit. Party machen wie in den Neunzigern > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Tango Argentino. Mit David Tobias Schneider. > Stadttheater Konstanz, 22 Uhr

Wild, wild east. Durch den wilden Osten mit DJ Sunny Icecream. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

This is ... Hot in the city. Hip-Hop, R'n'B, Ragga > Albani Music Club Winterthur, 22:30 Uhr

FILM

101 Reykjavik. Die freche schwarze Komödie zeigt ein wunderbar schräges Kaleidoskop verrückter Typen, die bei Minus 30 Grad den Sinn des Lebens suchen. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Der Kick. Nach stundenlanger grausamer Quälerei töten drei junge Männer den 16-jährigen Marinus Schöberl. Der preisgekrönte Film beleuchtet die Hintergründe der unfassbaren Tat. Mit Susanne-Marie Wraga. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Missing Desaparecidos. Film von Costa Gavras, der die Ereignisse rund um den Militärputsch Pinochets aufgreift. Spanisch mit englischen Untertiteln. > Casa Latino-americana St.Gallen, 19:30 Uhr

Night at the Museum. Klamauf mit Ben Stiller und Robin Williams. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss – Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitanen Sirmach, 19:30 Uhr

Girlsnightout. von Gesine Danckwart. Drei junge Frauen in Aufbruchstimmung. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und sie reden: über Männer, über den Job, über den besten Fick. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probetheater, 20 Uhr

Nellie Goodbye. von Lutz Hübner. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Dachboden, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 15 Uhr, 20 Uhr

KABARETT

Der beliebte Bruder. Ein Theaterstück über zwei Brüder von und mit Patrick Frey und Beat Schlatter. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

Bioleks Bühne. Mit Alfred Biolek. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Malediva: Ab heute verliebt! Musik-Kabarett. «Ab heute verliebt» ist ein Beziehungsratgeber. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Isabelle la belle. Ein tragikomisches Stück über die Lust am Schweitern, von Comagnie Buffpapier. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Rest. Glück. Ursina Gregori und Christina Volk stehen endlich als Duo auf der Bühne! > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo: Pec and Fevers. Ein absurd-komisches Theaterstück. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

KUNST

Re-Object. Führung: Die beiden Ausstellungen Re-Object und Mythos sind zwei wesentliche Quellen künstlerischen Schaffens im 20. Jahrhundert gewidmet. Für Re-Object bilden Hauptwerke von Marcel Duchamp den thematischen Sockel. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

Willi Keller. Vernissage; Bauernmaler. Zum 65. Geburtstag. > Museum Appenzell Appenzell, 16 Uhr

Adriana Stadler. Vernissage; Formationen > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 17-19 Uhr

LITERATUR

Whire Rabbit. Die psychedelische Festivität. Eintritt durch Würfel. > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 17 Uhr

Poetry Slam St.Gallen. Mit Pauline Füg (D), Simon Chen (ZH), Patrick Savolainen (BE), Micha El Goehre (D), Beni Ryser (SG) u.a. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Geniale Naturärzte. und originelle Patienten. Ein Vortrag von Peter Eggenberger, Witzwegerfinder und Drogist. Mit Abendessen. > Hotel Hirschen Wildhaus, 19 Uhr

KINDER

Spielboden Kasperletheater. Zwei Stücke: Kasperle hilft dem König. Und Kasperle besucht den Zirkus > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

SO 25.02

KONZERT

Chünziner Spiellüt. Konzert mit Werken aus dem Liederbuch des Glarner Kaplans Johannes Heer > Waaghaus St.Gallen, 11 Uhr

Lied am Sonntag. mit Elena Svetitskaya > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

Neues Zürcher Orchester. Hansheinz Schneeberger, Violine, Rosmarie Burri, Klavier. Dirigent: Martin Studer-Müller. > Schloss Rapperswil SG, Grosser Rittersaal, 17 Uhr

Dan Sartain. Der Johnny Cash des Post Punk. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

FILM

Be With Me. Dieser Film aus Singapur erzählt sanft und leise die Geschichte einer taubblinden Frau, bei der drei fiktive Lebensfäden zusammenlaufen. Die scheinbar verletzliche Frau strahlt dabei wohlthuende Kraft aus. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Flushed Away. «Flutsch und weg» heisst der Trickfilmspass auf Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Oublier Cheyenne. Sonja kann nicht mit, aber auch nicht ohne Cheyenne leben. Charmanter Liebesfilm über die politischen und erotischen Turbulenzen zweier Französinen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Villa Henriette. Als Marias Grossmutter einem Betrüger auf den Leim geht und die Villa Henriette zu verlieren droht, setzt Marie alles daran, ihr Zuhause zu retten. Gelungene Adaption von Christine Nöstlingers Kinderbuch. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Die Fledermaus. von Johann Strauss – Operette Sirmach. Dr. Falke, ein Freund von Gabriel von Eisenstein hat noch eine alte Rechnung offen. > Gemeindezentrum Dreitanen Sirmach, 15:30 Uhr

Arm und reich. > Städtli Torkel Sargans, 19 Uhr

Seide. von Alessandro Baricco. Parabel über die Liebe und das unerreichbare Glück. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

OPER

Don Giovanni. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 14:30 Uhr, 19 Uhr

KABARETT

Peter Shub. gehört zu den Grossen seines Genres > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ernst Kreidolf. Führung: Die längst fällige Würdigung des Kunderbuchillustrators als Maler und Zeichner. Mit dabei: seine Malerfreunde. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Im Schutze mächtiger Mauern. Führung: Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Spätantike im Bodenseeraum. > Vorarlberger Landesmuseum Bregenz, 10:30 Uhr

Sonntagsmatinee. Was ist Konzeptkunst? Grundsätzliche Überlegungen zu einem strapazierten Begriff mit Ursula Helg. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Sonntagsführung. Dessine-moi un mouton. > Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 15 Uhr

Re-Object. Führung: Die beiden Ausstellungen Re-Object und Mythos sind zwei wesentliche Quellen künstlerischen Schaffens im 20. Jahrhundert gewidmet. Für Re-Object bilden Hauptwerke von Marcel Duchamp den thematischen Sockel. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Monsterlesung. Die Nacht der Scheidung. Von Sandor Marai. Es lesen Pia Weibel, Regine Weingart, Armin Halter und Helmut Schüschner. > Theater parfin de siècle St.Gallen, 9:30-17:30 Uhr

KINDER

Zoff und Zank. Zwei Monster – zwischen ihnen ein Berg. Ab 5 Jahren. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 11 Uhr

Von Karlsson bis Auguste. Christoph Nix liest Janosch «Einer». Ab 5 Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11:30 Uhr

Ein Wintermärchen. Handpuppentheater nach Ernst Kreidolfs Bilderbuch gleichen Namens. > Kulturzentrum am Münster Konstanz, 15 Uhr

Flusspferde. Stück von Annelie Mäkelä für Kinder ab sechs Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probetheater, 15 Uhr

DIVERSES

Künstlergespräch. mit Patrick Frey, Zürich (im Rahmen der Ausstellung Roland Iselin) > Kunstraum Kreuzlingen Kreuzlingen, 11 Uhr

MO 26.02

KONZERT

Jalazz-Jazzquartett. Stefan Widmer (Altsaxophon), Fabian Müller (Piano), Dusan Prusak (Bass) und Jan Geiger (Schlagzeug) Nef's Lounge - Monday Night Music > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Laputa: Castle in the Sky. Eine weitere Kostbarkeit aus dem berühmten Ghibli-Studio: Hayao Miyazakis märchenhafter Zeichentrickfilm um ein sagenumwobenes Himmelsschloss ist erstmals im Kino zu sehen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

OPER

Ernani. Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem Schauspiel von Victor Hugo. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr
Ernani. Oper von Giuseppe Verdi. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

Visionssuche für Frauen. Auszeit in der Natur. Infoabend. > Tankstell Bar St.Gallen, 19 Uhr
Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 27.02

KONZERT

Meditation. > Schutzengelkapelle St.Gallen, 12 Uhr

Joanna Jimin Lee. Rezital der jungen Pianistin aus Südkorea von L. van Beethoven und F. Chopin. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Pippo Pollina. der Songpoet aus Italien > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Klee. Deutsche Ohrwürmer > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dr. Brunner. Musik aus Independien > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Sketches of Frank Gehry. Sydney Pollacks Dokumentarfilm gibt Einblick in das faszinierende Schaffen des berühmten Architekten. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

OPER/OPRETTE

Wiener Blut. Operette von Johann Strauss. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

The Fairy Queen. Oper von Henry Purcell. Sie gilt als das umbestrittene Meisterwerk der englischen Barockoper. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr



AUSSTELLUNGEN

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> Hugo Schuhmacher. Eine Hommage. Der Künstler starb 2002 im Alter von 63 Jahren. Marco Witzig stellt in der Alten Fabrik eine kleine Retrospektive zusammen, die alle Stationen des Künstlerlebens umfasst. > bis 25.02.

Fotomuseum (Zentrum für Fotografie). Grützenstr. 44 /45, Winterthur, 02341060, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr
> Simultan. Zwei Sammlungen österreichischer Fotografie > bis 18.02.

il pennello Kunstmarkt. Signalstr. 14, Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch; Do/Fr, 9-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr
> Ursula Bork. Herzsäume – Malerei. In ihren Bildern setzt sie auf eine grosse Farbfläche – überwiegend ein Objekt – mehr nicht – reduziert in der Form und der Farbe, dynamisch auf die Leinwand gebracht. > bis 17.02.

Fotostiftung Schweiz (Zentrum für Fotografie). Grützenstr. 45, Winterthur, 052 234 10 30, www.fotostiftung.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr
> Lichtspuren. Daguerreotypien aus Schweizer Sammlungen 1840 bis 1860 > bis 18.02.

Kunsthalle Wil im Hof. Marktgasse 88, Wil SG, 071 911 77 71, www.kunsthallewil.ch; Do-So, 14-17 Uhr
> Sati Zech. Malerei, Berlin. > 10.02.-18.03.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> Hans Arp. Marmorskulpturen und Reliefs > bis 20.05.
> Wilhelm Mundt. Trastones > 18.02.-20.05.

Kunsthau KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthau-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
> Re-Object. Die beiden Ausstellungen Re-Object und Mythos sind zwei wesentliche Quellen künstlerischen Schaffens im 20. Jahrhundert gewidmet. Für Re-Object bilden Hauptwerke von Marcel Duchamp den thematischen Sockel. > 18.02.-13.05.

Kunstmuseum. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> 90. Dezemberausstellung. der Künstlergruppe Winterthur. > bis 2.02.
> Mario Merz. Disegni. > bis 9.04.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> Heimspiel. Gesammeltes Kunstschaffen aus SG/AR/AI/TG/FL und Vorarlberg. Die Kunstschaaffenden wurden aufgrund eingereichter Werkvorschläge von einer unabhängigen Jury ausgewählt und zur Ausstellung eingeladen. > bis 11.02.
> Trotzurzeln lesen Kartenluft. St.Galler Kunst in den siebziger Jahren zwischen Abbruch und Isolation: Hauenstein, Schweizer, Signer, Tagwerker. > 10.02.-28.05.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> Die Jagd. Mythos und Wirklichkeit. Zu den wichtigsten Privilegien des Adels zählte von Anfang an die Jagd. In den Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein haben sich durch die Jahrhunderte hindurch materielle Dokumente zu diesem Thema angesammelt. > bis 28.10.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> Catrin Lüthi K. Baulos Vaduz, eine Bausicht mit Gästen. In Zusammenarbeit mit einer Entwurfsklasse der Architektur-Abteilung an der Hochschule Liechtenstein werden utopische Vorstellungen in Form von Objekten, Entwürfen, Plänen und Modellen in die Ausstellung integriert. > bis 18.03.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/So, 13-17 Uhr
> Roland Iselin. my territory. Der Thurgauer Fotograf befasste sich während zehn Jahren in erster Linie mit Portraitfotografie. In seinen konzeptuellen Serien setzt er sich vor allem mit Motiven der Privatheit und der Öffentlichkeit auseinander. > bis 25.02.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> Some from Bern, some from elsewhere. Sammlung Carola und Günther Ketterer-Eberle. > bis 29.04.

Museum Oskar Reinhart am Stadgarten. Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert. > bis 31.12.

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. Weltrekord. > Casintheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Mario Merz. Führung; Disegni. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Roland Schimmelpfennig. Stücke und Interviews. Im März hat die Eigenproduktion «Push up 1-3» Premiere. Das Ensemble stellt den Autor Roland Schimmelpfennig mittels Interviews und Dialogauszügen aus seinen Stücken vor. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Erfreuliche Universität. Mit dem Schwerpunkt Web 2.0. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 28.02

KONZERT

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf, am Piano: Jörg H. Schoch, Regie: Armin Halter > Theater parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

Rita Chiarelli & Papa John King. Die Königin des kanadischen Blues > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

Kill The Vultures/DJ Dr. Brunner. Hip-Hop aus dem Untergrund > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

The Frames. Nun sind sie wieder auf Tour mit ihrer neuen CD «The Cost». Bester melancholischer und dennoch rockiger Folkpop aus Irland, mit dem the Frames gerade für eine ausverkaufte Tour sorgen. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

The Long Winters. Poppiger und gescheiter Collegerock, der den harzigen Winter erträglicher macht. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Soundtracks: Klassiker, Hits und Exoten aus hundert Jahren Kino mit Patric Kees. > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

FILM

101 Reykjavik. Die freche schwarze Komödie zeigt ein wunderbar schräges Kaleidoskop verrückter Typen, die bei Minus 30 Grad den Sinn des Lebens suchen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Theater Karussell: Hysterikon. Inszenierung: Brigitte Walk. Nach einem Stück von Ingrid Lausund. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 20 Uhr

Schauspieler. Merkwürdige Abend für einen Schauspieler, der auf einer leeren Bühne sitzt und seinem Publikum den Dienst verweigert. > Stadttheater Konstanz, Werkstatt Bühne Inselgasse, 20:30 Uhr

MUSICAL

Aida - Das Musical. Das Musical von Elton John und Tim Rice ist auf Tournee durch den deutschsprachigen Raum. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 18:30 Uhr

KABARETT

Blues Max: Scharf mit alles. Max ist wieder unterwegs, in alter Frische mit neuem Programm. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ursus & Nadeschkin. Weltrekord. > Casintheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Vincenzo Todisco. Ein Gespräch mit einem Literaten über das Künstlerleben. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr

VORTRAG

Die verkehrte Welt der Jungfer Anna Barbara Ehrbar. Bemalte Möbel und ihre BesitzerInnen, Vortrag von Thomas Fuchs (Historiker) - im Rahmen der Ausstellung: Sprechende Schränke > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 20 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels – ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Hotzenplotz! Freches, rasantes und witziges Kasparltheater mit dem Theater Gustavs Schwestern. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 16 Uhr

DIVERSES

Philosophisches Café Ostschweiz. PCO mit Christian E. Schweiger, Arzt und freier Philosoph. > Genossenschaft Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

DO 01.03

THEATER

Das Mass der Dinge. von Neil LaBute. Was wie eine romantische Liebesgeschichte beginnt, entwickelt sich zur aussergewöhnlichen Schöpfungsgeschichte mit Folgen. > Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr

Jedermann. Ein neues Stück vom Leben und Sterben nach alten Motiven – Gastspiel des Puppentheaters Bleisch – für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. Weltrekord. > Casintheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Re-Object. Führung; Die beiden Ausstellungen Re-Object und Mythos sind zwei wesentliche Quellen künstlerischen Schaffens im 20. Jahrhundert gewidmet. Für Re-Object bilden Hauptwerke von Marcel Duchamp den thematischen Sockel. > Kunsthau KUB Bregenz, 19 Uhr

Gastspiel – Junge Kunst aus Debrecen Zsolt Ferenczy / János Kujbus / Ábel Kónya / Attila Kőváry / Miklós Tóth

Ausstellung 27. Januar bis 25. Februar 2007

**Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr im Kulturraum
des Regierungsgebäudes in St.Gallen.**



**Kulturförderung
Kanton St.Gallen**

MUSEEN

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
> Neue Sammlungspräsentation. Ausgewählte Gruppen aus der mittlerweile über 4'000 Werke zählenden Museumssammlung vermitteln einen Eindruck von der Vielfalt der immer aufs neue erstaunlichen Aussenseiterkunst. > bis 4.02.
> Irène Zürcher und Martin Kottmann. Geburtstage, Ausflüge - lauter Festtage. In ihren Bildern hat Irène Zürcher eine völlig eigene Sprache entwickelt. Papierschnitzel auf Karton ergänzt Martin Kottmann durch Collagen aus Fotoausschnitten oder durch Flächen und Figuren, die er mit dem Filzstift hineinmalt. > bis 4.02.
> Es war einmal. Wirklich?! Anna Wildberger (geb. 1918) und Marie Oberson (1910 bis 1996) > 19.02.-15.04.

Neue Kunst Halle St. Gallen. Davidstr. 40, St. Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> Heimspiel. Gesammeltes Kunstschaffen aus SG/AR/AI/TG/FL und Vorarlberg. Die Kunstschaffenden wurden aufgrund eingereicherter Werkvorschläge von einer unabhängigen Jury ausgewählt und zur Ausstellung eingeladen. > bis 11.02.
> Umbau/Modification. Jeroen Jongeleen (NL), Felix Schramm (DE), Clemens von Wedemeyer (DE), Andrea Winkler (CH) > 24.02.-8.04.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruederer.ch; Jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr offen.
> Otto Bruderer 1911-1994. mit markanten Bildern wie «Der Bodenspekulant», «Schicksalsnacht», «Urgrossmütterchens Ausgang», «Der Nörgeler» > bis 1.12.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/14-17 Uhr
> Heimspiel. Gesammeltes Kunstschaffen aus SG/AR/AI/TG/FL und Vorarlberg. Die Kunstschaffenden wurden aufgrund eingereicherter Werkvorschläge von einer unabhängigen Jury ausgewählt und zur Ausstellung eingeladen. > bis 11.02.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne. > bis 31.12.

Schaukasten Herisau. Poststr. 10, Herisau, 079 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch
> Felicitä Felley. Konferenz. Die 1979 geborene Künstlerin gibt in ihrem Schaffen den Skurrilitäten des Lebens Formen, die sich an Bildern und Objekten der Pop-Art und der Nippes aus dem Souvenirläden orientieren. > bis 18.02.

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> Sprechende Schränke. Die Ausstellung versammelt eine Anzahl Bilderschränke aus den Jahren zwischen 1815 und 1840, der Spätzeit der Appenzeller Möbelmalerie. > bis 24.03.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmshg.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> Über die Alpen. Menschen - Wege - Waren. Die 10'000-jährige Geschichte der Alpenüberquerung, die Besiedlung und Nutzung des Alpenraums, die Wege und Transportmittel sowie die Menschen an und auf den Wegen werden durch archäologische Funde gezeigt. > bis 8.07.
> Carl Lutz. Visa retten Leben (Fotoausstellung). Als 1944 die Judenverfolgung in Ungarn ihrem Höhepunkt zustrebte, initiierte der Schweizer Konsul Carl Lutz auf unbürokratische Art und Weise eine gross angelegte Rettungsaktion. > bis 18.02.
> TibeterInnen in der Heimat und in der Fremde. Nachdem China 1957 Tibet überfiel, flüchteten viele der Einwohner ins Exil. Die Ausstellung erzählt die Geschichten von vierzig Tibeterinnen und Tibetern. > 4.02.-28.05.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> Tracht tragen. Das Lätschentaler Museum und das Museum Appenzell präsentieren eine Doppelausstellung zum Thema «Tracht». Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Innerrhoder Frauentrachten, deren zahlreiche Details und besondere Wirkung. > bis 4.02.
> Willi Keller. Bauernmaler. Zum 65. Geburtstag. > 24.02.-10.06.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> Aus Feld und Wald. Der St. Galler Tierfotograf Hans Oetli dokumentiert seit mehr als zwei Jahrzehnten die Vielfalt der heimischen Natur. Im Schutzgebiet Dreilinden/Notkersegg hat er bereits über 750 verschiedene Tierarten fotografiert. > bis 1.04.
> Bitte nicht stören. Wasservogelreservate in der Schweiz. Die Schweiz zählt neben zahlreichen nationalen, 10 Wasservogelreservate von internationaler Bedeutung. Die Ausstellung zeigt spannende Momente aus dem Leben der Wasservögel. > bis 30.06.
> Fliegend unterwegs. Die vielfältigen Aspekte des Fliegens werden mit kurzen Texten, faszinierendem Bildmaterial, vielen Modellen und Präparaten dargestellt. > bis 18.03.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstr. 3 5, Konstanz, 0049 7531 90 02 45 /2 46, www.konstanz.de/kultur_freizeit/museen_galerien/rosgarten/; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> Hügelgräber in der Bodenseeregion. Oberhalb des Ortes Hallstatt am Hallstättersee wurde bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein grosses, Reich ausgestattetes Gräberfeld entdeckt und ausgegraben. > bis 8.04.

Technorama. Technoramastr. 1, Winterthur, 052 244 08 44, www.technorama.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> Der atomare Zoo. Der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt bezeichnete die Reise ins Reich der Atome und Elementarteilchen als die Umkehrung von dem, was die NASA tut. > bis 19.08.

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, 0043 5574 460 50, www.vlm.at; Di-So, 9-12 Uhr/14-17 Uhr
> Im Schutze mächtiger Mauern. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Spätantike im Bodenseeraum. Schutzbauten (Kastelle, befestigte Höhsiedlungen), römisches Militär und dessen Waffentechnik, vor allem aber der Alltag der militärischen und zivilen Bevölkerung werden beleuchtet. > bis 25.02.

GALERIEN

Galerie Adrian Bleisch. Schmiedgasse 5, Arbon, 071 446 38 90; Mi/Fr, 16-18 Uhr; Sa, 14-17 Uhr
> Adriana Stadler. Formationen > 24.02.-24.03.

Galerie Nordstrasse. Innenhof, Nordstr. 152, Zürich, 044 364 62 46, www.galerie-nordstrasse.ch
> Diesseits von Eden. > bis 17.02.

Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St. Gallen, 071 246 46 00, www.christianroellin.com; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> Marco Poloni. stellt neuere fotografische Arbeiten vor, die eng mit dem Medium Film in Verbindung stehen. Der Künstler untersucht in seinen Fotografien das Verhältnis von Wahrnehmung und Repräsentation. > bis 10.02.
> Ingmar Alge. Malerei. > 24.02.-14.04.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> Ernst Kreidolf. Die längst fällige Würdigung des Kunderbuchillustrators als Maler und Zeichner. Mit dabei: seine Malerfreunde. > bis 8.04.

ANDERE

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, Winterthur, 052 267 57 75; Mo-Sa, 9-22 Uhr
> Etwas Süsses statt Dessert für Linienbewusste. Comics, Cartoons und Karikaturen. Cartoon-Miniaturen von Elen Rolih. > bis 2.02.
> Momentaufnahmen. von Anna Buczek-Merz, Tadeusz Sas und Jerry Gierszewski. > 3.02.-27.02.
> Boris Zatzka. Comics, Cartoons und Karikaturen. > 6.02.-27.02.

Bürgerspital. Rorschacherstr. 92, St. Gallen, 071 243 81 11; täglich 9-12 Uhr
> John Elsas. Schmunzelnde Weisheiten im «anderen Museum» im Bürgerspital St. Gallen (Das Museum im Lagerhaus zu Gast im «anderen Museum») > bis 31.03.

Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, St. Gallen, 071 227 05 50, www.casalatinamericana.ch
> Juancho Vinuena. Bilder des Künstlers aus Ecuador. > ab 3.02.

Geriatrische Klinik. Rorschacherstr. 94, St. Gallen, 071 243 81 11
> John Elsas. Schmunzelnde Weisheiten. Das Museum im Lagerhaus zu Gast im «anderen Museum». > bis 1.02.

Klubschule im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> Diogo Graf (1896-1966). Maler und Kunsterzieher > bis 18.03.

Kiefer-Martis-Huus. Giessenstr. 53, Ruggell, 0423 371 12 66, www.kmh.li; Fr/Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> Der Alpenrhein. Die Zukunft, die historische Entwicklung und die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Ökosystem und dem sich ständig verändernden Lebensraum. > bis 1.07.

Regierungsgebäude. Kulturraum, Klosterhof, St. Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di/Fr/Sa/So, 14-17 Uhr; Mi/Do, 14-19 Uhr
> Gastspiel – Junge Kunst aus Debrecen. Mit Zsolt Ferenczy, Janos Kujbus, Abel Konya, Attila Kövary und Miklos Toth. > bis 25.02.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
> Kathrin Kummer. Das Nomadische gehört zum Leben der Künstlerin und ist Nährboden ihrer Arbeit. Der Ausstellungstitel «gleichwohl, so etwas gibt es» umreisst diesen imaginären Raum, der auf alle Seiten offen steht. > bis 28.05.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr
> Miniatures. Conrad Steiner zeigt Ausschnitte seines aktuellen Schaffens. > bis 1.08.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St. Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
> Von der Limmat zurück an die Steinach. St. Galler Kulturgüter zurück aus Zürich. Die Ausstellung zeigt etwa zwanzig der bedeutendsten Zürcher Handschriften aus Mittelalter und früher Neuzeit. > bis 25.02.

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, Schaan, 0041 0423 237 59 60, www.tak.li
> Martha Büchel-Hilti. Gestickte und genähte Bilder. > bis 8.02.
> Gertrud Kohli. Jüngste Arbeiten, die zum grossen Teil in Schwarzweiss gehalten sind. > ab 14.02.

zeitgarten.ch. Städtli 7, Pfyn, 052 77 01 46 54 95, www.zeitgarten.ch; Fr, 15-19 Uhr
> zeitgarten.ch. Ein Projekt von Alex Mezmer und Reto Müller, Pfyn. > jeden Dienstag geöffnet

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St. Gallen, 071 222 55 40 // Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St. Gallen (Physiotherapie und Akupunkt-massage) 071 222 10 70 // Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Kurse in Kleingruppen, Abends in St. Gallen, Samstag-Workshops > Yogashala, Martin Eugster, 071 755 18 78, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch

Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 // Di morgen/mit-tag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St. Gallen, 071 220 11 31 // n.V.

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr Wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzel-stunden in St. Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St. Gallen und Wil 071 911 80 51

Felicebalance. Biosynthese und Cranio-sacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St. Gallen, > Astrid Bischoff, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Information und Gedankenaustausch zu Schwangerschaft, Geburt und Familie Werden; Atem-Entspannungs- und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessorientierte Körperarbeit. Einführungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.-psych.POP, Atempädagogin, Physiotherapeutin, Poststrasse 18, St. Gallen, 071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Yoga. Vitalisierung, Entspannung, Stressabbau, Viniyoga nach Desikacher in St. Gallen, Abtwil, Heiden > Elke Dippel, 071 277 43 94, www.yoga-raum.ch

Pilates. > Katja Rüsch // Mo/Mi 12:10–13 Uhr Hatha Yoga. > Vanessa Schmid // Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St. Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haend.ch

Craniosacraltherapie und Body Mind Centering ®. Einzelbehandlungen und Kurse > Katharina Bamberger, St. Gallen, 078 891 98 04 oder 071 244 50 92

Kriya Yoga. Atemübungen & Gleichgewichtshaltungen für Körper, Geist und Seele > Hanspeter Schneider, Praxis NALA, Rorschach, 071 855 32 07 // Kleingruppen und Termine nach Vereinbarung

Traum/Imagination/Körper/Tanz/Stimme. > René Schmalz, Mei Shin Dojo, St. Gallen, 052 763 43 70

// Mo 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Sivananda Hatha Yoga. Asanas, Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Hostettler-Thürlemann, Eutonieraum Axensteinstr. 7, St. Gallen, 071 244 60 75, angelikahostettler@bluewin.ch

// Mo 18:15 und 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St. Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17–18:20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs, Felsenstrasse 33, St. Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch // Do 19–20:30 Uhr, 14-tägig

Tanz und Bewegung. Stressabbau und Steigerung des Wohlbefindens. > Erika Friedli, Tanz- und Bewegungstherapeutin i.A., Teufen, 076 376 36 77 // Di 19:30 Uhr

MUSIK/GESANG

Akkordeon Unterricht. Piano-Akkordeon Unterricht für Anfänger- und WiedereinsteigerInnen > Willi Häne (Fiera Bandella, Jerome/Guillaume), 071 222 80 16, akkordeon@entertainers.ch

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und "Swiss Made" > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 // Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangverfahren mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimmpotenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St. Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St. Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Antoinette Laurent, Notkerstrasse 40, St. Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St. Gallen, 079 240 62 65 // Do 18:10–19:40 Uhr

Kreistanz > "rockig-traditionell-meditativ". 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Kindertanz, Rhythmik, Teeny-dance, Jazztanz, Bewegungstraining, Pilates Basic, Taketina, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, regina-karrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St. Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und meditative Techniken > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsi, St. Gallen, 071 351 37 82 // Mi 18:45–20:30 Uhr und Do 18:15–20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr
Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St. Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacen, Lagerhaus 42, St. Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St. Gallen, 071 223 65 67, rossil@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St. Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 17./18.2.

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jungendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St. Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haend.ch

Près Ballett, Ballett, Modern/Contemporary Dance, Jazztanz, HipHop. für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, versch. Niveaus mit professionellen Lehrkräften, Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Sündischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St. Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Di 18:30–20 Uhr Herisau, 9:15–10:45 Uhr St. Gallen

Jazz-/Modern Dance/Pilates/HipHop für Jugendliche. Bewegungstraining. Gymnastik. Ballett für Kinder bei Irene Gasser. Anfänger und Fortgeschrittene. **Berufsausbildung Bewegung&Gymnastik.** Grundausbildung, 2 Jahre berufsbegleitend. **Zusatzausbildung Tanz.** Für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGG Schweiz anerkannt. > Danielle Curtius, Schachenstrasse 9, St. Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang für Frauen und Männer, die ihre körperliche Ausdrucksfähigkeiten entwickeln und ihre Persönlichkeit entfalten möchten > Christine von Mentlen, Claudia Roemmel, Tanz-Raum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-projekt in St. Gallen mit fundamentalem-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net, www.castano-flamenco.com // fortlaufende und Wochenendkurse

Hilal Dance. Contemporary Egyptian Dance > Yvette Blum, Associate der Hilal Art Foundation, Tanzzentrum, Hagenstrasse 44, St. Gallen, 079 600 70 08 // Fr 19:30–21 Uhr

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. Erleben Wiederholen Gestalten. Technik und Improvisation. versch. Altersgruppen ab Kindergarten > Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 // Di

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11 Uhr, Theater-tanzschule, Notkerstrasse, St. Gallen, Information: Cordelia Alder 071/793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössischer Tanz. > Monica Schneider // 9.2., 16.2. und 23.2.

FERNOST

Achtsamkeit. Praxis für achtsamkeitsbasierende Therapie und buddhistische Meditation. Gruppen "Zen am Feierabend" Mo und Mi > Beatrice Knechtli, Blumenbergplatz 7, St. Gallen, 071 222 16 38, www.haustao.ch

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühleichestrasse 2 St. Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch // Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Qian. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji-Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78, cwi-termine@seedesign.ch

Qi Gong. > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, St. Gallen 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Do 8–9:15 Uhr

Zen Bogenschiesens "Kyudo". inkl. Schnupperabo (Info: Weissner Kranich Akupunktur) > Tanja Schmid, Aula Zischulhaus St. Gallen, 071 385 88 88 // Di 19–21 Uhr

Aktive Meditation. Kundalini, Sufiatung, Herz Chakra, Quantum Light, Vier Himmelsrichtungen, usw. > Felix Zehnder, Tschudi-strasse 43, St. Gallen, 071 222 01 76 oder 079 248 15 49 // Do 19:30–21:30 Uhr

Kung Fu. Wing Chun, Choy Lee Fat, Nord Shaolin, Qi Gong > Chin-Woo Kung Fu SG, Marius Strässle, Movebox, Unterstrasse 22, St. Gallen, 078 842 48 14 // Mi und Fr 19–20 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St. Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacher, Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St. Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St. Gallen, 071 244 05 37, malatelier.brunner@bluewin.ch

Lust und Frust malend zum Ausdruck bringen. > Bernadette Tischhauser, St. Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser // Do 14 täglich

Wöchentliches begleitetes und lösungsorientiertes Malen. für Erwachsene (einzeln oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St. Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savellieva, Schwertgasse 23, St. Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werk-galerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St. Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 // Wochenendkurse auf Anfrage

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St. Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01

ÜBUNGS RAUM KUNST. Malen und dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12 > Susann Toggenburger 079 565 66 58

Gabriela Unterwiesing 071 244 77 20
Sonja Hugentobler 071 260 26 86

Aktmodellieren. > Bildhauerwerkstatt Eva Lips, St. Gallen, 071 222 06 90 oder 079 437 96 59, evalips@bluewin.ch

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene > Natalia Kaya Zwissler Filzen. für Kinder und Erwachsene > Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St. Gallen, 071 277 26 36

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung für Jugendliche. > Bernadette Tischhauser, St. Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser // 17.2.

Tarotgrundkurs und Vertiefung. > Bernadette Tischhauser, St. Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser

Mentaltraining - Mentalcoaching. Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St. Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mental-coaching-ostschweiz.ch

Burnout. Seminare, Gesprächsgruppen und Coaching, Betriebliche Gesundheitsförderung > Silvia Gysel, Entwicklung-Beratung-Supervision, 071 410 05 87, beratung@silviagysel.ch, www.silviagysel.ch

lifepix.ch. Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungssseminar. "Heut hier! und Morgen?" > Berufs-Laufbahnberatung, St. Gallen, 071 229 72 11, blbstgal-len@ed-bib.sg.ch

PaTRe. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

haus 47, Filzen. Neue, kreative Filzkurse in kleinen Gruppen jeweils Di und Sa > Gabriela Finger, 079 585 55 63, gabriela.finger@bluewin.ch

LOKALE

haus 47, Schreiben. Frauen Schreib Gruppe. Einstieg: Texte aus der Wolfsfrau > Irma Schweizer, 079 479 50 66, amri@bluwin.ch
Schulpraxisberatung, Supervision, Coaching. Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen > Marco Büchli, St.Gallen, 071 390 08 62, edapprent@bluwin.ch, Mitglied des Interkant. Schulpraxisberatungs- und Supervisionsverbandes der Schweiz, www.issvs.ch
Prüfungsangst, Konzentrationsprobleme, Lernblockade... Lerntherapie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene > Marta Naef-Lüchinger, Lerntherapeutin ILT, Metzgergasse 29, St.Gallen, 071 244 38 55, naef_lerntherapie@hotmail.com

DACHATELIER

St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66
Skulpturen aus Holz. // 3./4.2.
Fröhliches Filzen mit Kindern // 3.2.
Meditatives gestalten mit Speckstein // 16./23.2., 2./9.3.
Flamenco Fuerte. // 10./11.2.
Glissmelzen/Glasfusing. // 17.2.
Papiermaché-ein unerschöpflicher Werkstoff. // 24./25.2.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie
Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch
Alte Fabrik. IG Halle, Klaus Gebertstrasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ighalle.ch
Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at
Alte Kaserne. Technikstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch
Altes Kino Mels. Sarganserstrasse 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch
ArtEffekt Halle. 9320 Arbon, 071 440 28 85, www.arteffekt.ch
Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch
Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15
Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch
Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch
Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, 071 227 05 50
Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch
Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau
Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, VVK: 052 260 58 58, www.casinotheater.ch
Chällertheater im Baronenhaus. Marktgasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68
Cinevox Theater. Poststrasse, Neuhausen am Rheinfeld, cinevox@artco.ch, www.artco.ch
Chössi-Theater. Bahnhof, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch
Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de
Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at
Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenestheater.ch
Eisenwerk. Industriest. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch
Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch
FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch
Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at
Figurentheater. Lämmlibrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch
Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch
Gaswerk. Untere Schöntalstrasse 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com
Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstrasse, 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch
Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch
Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at
Jugendkulturraum flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch
K 9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de
KAFF. Zürcherstrasse 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch
Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch
Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch
Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen
Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20
Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch
Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch
Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch
Kino Namenlos. Mühletorplatz 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at
Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch
Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch
Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch
Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch
Krempel (Zentrum Neuho). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempel.ch
kubus. Mooswiesstrasse 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus
Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch
Kult-Bau. Konkordiastr. 27, 9000 St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org
Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggen-schwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch
Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kultursinema.ch
Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de
Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de
Limette-Club. Linsebhülstr. 37, 9000 St.Gallen, 071 220 10 21, www.limettebar.ch
Löwenarena. Hauptstrasse 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St. Gallen
Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen
Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de
Metrokino. Rheinstrasse 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmforum.at
Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10
Offene Kirche St.Leonhard. Büchelstr. 15, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, VVK: 071 278 49 69, www.okl.ch
Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg
Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch
Projektraum exex. Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch
Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at
Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at
Remise. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26 55, www.klangundkleid.ch/remise
Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch
Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch
Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch
Restaurant Splügeneck. St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29
Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch
Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch
Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn, 0043 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at
Schloss Dottenwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch
Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 41 11 91 3, VVK: 071 41 14 19 8, www.schloss-hagenwil.ch
Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch
Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com
Schlosslekkeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schlosslekkeller.li
Sonderbar/Rauch. Marktgrasse 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch
Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at
Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch
Stadtheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049 7531 90 01 50, www.stadt-konstanz.de
Stadtheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadtheater-sh.ch

Syrano Bar. Linsebhülstr. 45, 9000 St. Gallen, 071 222 88 87
Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch
Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch
Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at
Theater St.Gallen. Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch
Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, 9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tak.li
Theater am Kornmarkt. Seestr. 2, 6900 Bregenz, 0043 5574 420 18, www.theaterbregenz.at
Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95, www.saumarkt.at
Theater an der Grenze. Hauptstrasse 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch
Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St. Gallen, 0041 0423 235 40 60, www.sinfonieorchestersg.ch
Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfeld, 052 672 68 62
USL-Raum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslraum.ch
Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li
Werdenberger Kleintheater fabriggli. Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04, www.fabriggli.ch
ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch
Zik - Zentrum für integrierte Kreativität. Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.

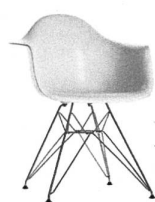
COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen, Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**BÜCHER UND MUSIK
FÜR GENIESSERINNEN!**

www.comedia-sg.ch | mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!



DAR



DAX



RAR

teo jakob®

Möbel, Büromöbel, Küchen, Lampen, Textilien,
Planung und Innenarchitektur

Späti Ohlhorst AG

Spisergasse 40

9000 St.Gallen

Tel. 071 222 61 85

Fax 071 223 45 89

st.gallen@teojakob.ch

www.teojakob.ch

LIMON

Das Mittelmeer ist ein Meer der unendlichen Vielfalt.
Es ist das Meer der Leuchttürme, der Muscheln, der
Sirenen und der verträumten Inseln...

MEDITERRAN ESSEN & TRINKEN BEI MAHMUT



Restaurant Limon, Lindebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen, Tel 071 222 9 555, mittelmeer@limon.ch, www.limon.ch
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 - 24.00 - Freitag - Samstag 09.00 - 01.00, Sonntag geschlossen